

# Fürstin Ninetta

Operette in 3 Akten  
von  
Julius Bauer und Hugo Wittmann.  
Musik von

# Johann Strauss.

Klavierauszug mit Text      M 12 netto  
dto ohne Text      M 5 netto

Copyright 1893 by Aug. Cranz, in Hamburg  
Eigenthum des Verlegers

Tous droits de reproduction, d'exécution d'arrangements et de représentation réservés  
A la Verleihung Arrangements & Aufführungsschutz vorbehalten

Verlag von Aug. Cranz, in Hamburg.

Brussel, A. Cranz

London, Cranz & Co  
16 Berners Str. W

# Inhaltsverzeichniss.

## I. Act.

	Pag.
Vorspiel.	3.
Nº 1. Introduction.	4.
Nº 1½. Auftritt des Ferdinand. „Ade nun, fahre dahin“.	15.
Nº 2. Duett (Adelheid, Ferdinand.) „Und sage, was von allen diesen Farben“.	18.
Nº 3. Auftritt der Ninetta. „Ein Frauenzimmer bin ich!“	24.
Nº 4. Duett (Anastasia, Prosper.)	31.
Nº 5. Entréelied des Cassim.	42.
Nº 6. Finale des I. Actes.	46.

## II. Act.

*CANNICK*

Entre - Acte.	75.
Nº 7. Lied des Ferdinand (mit Damenchor.)	76.
Nº 8. Quintett.	80.
Nº 9. Hypnotisirduett (Ninetta, Cassim.) „Schlafl ein, schlaf ein“.	97.
Nº 10. Chanson Ninettas: „Als ich ein Backfisch war.“	109.
* N° 11. Couplet (Cassim.) „Ein Gretchen mit lachendem Munde.“	115.
Nº 12. Finale des II. Actes.	117.

## III. Act.

Entre - Acte. (Pizzicato - Polka.)	152.
Nº 13. Introduction und Chor.	154.
Nº 14. Walzerlied des Cassim.	158.
Nº 15. Quintett.	163.
Nº 16. Schlussgesang.	169.

\*) Anstatt des Couplets des Cassim Nº 11 ist für die Wiener Aufführung ein Lied der Anastasia eingelegt, welches apart gedruckt ist. Die Musik ist die gleiche, nur der Text weicht ab.

## Vorspiel.

Johann Strauss.

*Allegro moderato.*

The sheet music consists of eight staves of musical notation. The first staff starts with a measure of two eighth notes followed by a fermata. The second staff begins with a forte dynamic (f). The third staff features a series of eighth-note chords. The fourth staff starts with a piano dynamic (p) and ends with a pianississimo dynamic (pp). The fifth staff contains eighth-note chords. The sixth staff begins with a piano dynamic (p) and ends with a pianississimo dynamic (pp). The seventh staff consists of eighth-note chords. The eighth staff concludes with a piano dynamic (p).

## Nº 1. Introduction.



Vorhang.



*Allegretto moderato.*      Tenor.

( hinter der Scene.)      Ah ve \_ ni te      hel le don \_ ne      a Sor

Bass.



ren-to ciel      da mor!      Tut \_ to con \_ ta      tut \_ to spi \_ ra      qui fa



mor al tuo cor Pa - ra - di so in can -  
 Pa - ra - di so

tan - to Sen - za fan - no ne do lon.  
 in cantan - to Sen - za fan - no ne do lon.

Ah Ah ven - ni - te belle don - ne a Sor - rento ciel d'a -  
 p - mf

mor Tut - to con - te tut - to spj - ra qui fa - mor al tu

cor tra la la la la Tra la la la la  
tra la la la la tra la la la la

tra la la la la tra la la la la tra la la la  
tra la la la la la la la la

EMILIO.

Ah ve ni te belle

*quasi Melodram.*

don ne

Un ri - set - to con po -

- len - ta.

*Andantino.* BARON. Ein Korb voll deutscher Rosen unter südlichem Himmel!

Reizend was?

ADELHEID.

Habt



pp

*poco rit.*

A.

Dank, habt Dank für en - ren hol - den Gruss. Euch Al - lengilt mein schwester - li - cher  
*poco rit.*

*Ziemlich langsam.*

A. 

Gruss! MÄDCHEN CHOR. Heute wird die Braut fei - er - lichst ge - trant...

— Wären wir doch Al - le in dem - selben Fal - le!

in demselben Fal - le!

Sieh wir bringen Dir die - se Blumen hier Dich da mit zu zie - ren Dir -

5

zu gra - tu - lie - ren      Dich damit zu zie - ren Dir zu gra - tu - lie - ren.

ADELHEID.

Be - fol - get nur der Blumen Rath, denn je - de - sagt euch in der

A.

That: im Lenz ge - freit hat nie ge - reut, thnt mor - gen,

poco rit.                            a tempo.

poco rit.                            a tempo.

A.

was ich heut!

Das hört sich gar nicht übel an wie ger - ne gratu - lir - te man wenn sicher -

10 *Allegretto ben*

füll-te, was Du sprichst, sich — selber fei - er - licht.

*pp*

*moderato.*

BARON.

Dem Bräuti-gam ich gratu-li-re, der meine Be-wunderung weckt, weil

*pp*

B. er das deut-sche Röslein am fremden Ge-sta - de ent-deckt, ein Künst ler

*pp*

B. ist's, das sieht man wol im Schö-nen treff - lich ge - übt, Be - weis

*poco rit.*

B. — dass er sie

*poco rit.*

*Langsam.*

B. liebt!  
Sie ha-ben recht.  
Bei Gott die Wahl ist garnicht schlecht  
Sie haben Recht Bei Gott die Wahl ist garnicht schlecht

*Tempo come sopra.*

Sie ha-ben recht! Heute wird die Braut feierlichst ge-  
*p*  
*pp* *p*

traut Wä-ren wir doch Al-le in dem sel-ben Fal-le  
in dem sel-ben Fal-le

Sieh wir brin-gen Dir die se Blumen

12

hier      Dich damit zu zie - ren Dir zu gra - tu - lie - ren

Dich damit zu zie - ren Dir zu gra - tu - lie - ren.

Piu moto.  
BARON.

Die Saiten - zup - fer      wollen noch nicht ruhn.      So lasst den Dingen ihren

B.

Lauf;      dem deutschen Bräut - chen      spielt mir nun ein

(gesprochen)  
Avanti.

B.

wäl - sches Hoch - zeits - car - men auf!

c. 3820.

*Allegro moderato.*

B. C - Ah ve ni - te bel le don - ne das ver - deut sch ich etwas

B. frei \_\_\_\_\_ kommt o kommt ihr blonden Mäd\_chen aus dem Nor - den kommt her.

B. con espressione. bei A Sor ren - to ciel dà mo - re über\_setz ich mirge -

B. schwind Ah - In dem

B. schönen Land der Lie - be lassDich lie - ben blon - des

*a tempo.*

B. Kind! *rit.* tra la la la la  
*Sopr.*  
*O R.* In dem schönen Land der Liebe lasst dich lieben blonde Kind tra la la la  
*Ten.*  
*C H.*  
*Bass.*

*rit.* *a tempo.*

B. tra la la la  
 tra la la la tra la la la tra la la la tra la la la tra la la la  
 tra la la la tra la la la tra la la la tra la la la tra la la la  
 tra la la la la la la la.  
 tra la la la la la la la.  
 tra la la la la la la la.

c. 38220.

## Nº 1½. Auftritt. (FERDINAND.)

*Andantino mosso.*

FERDINAND.



F.

A - de nun, fah re da hin o



F.

Jung ge sel len stand die E he fes selt mich nun der



F.

Lie be blu mi ges Band hold und zart und oh ne Feh le



F.

sah ich blühn ein Mäd chen fein. Und plötz lich klang's mir



F. aus der See - le: Die \_\_\_\_\_ musst du frein, thus a - ber

F. schnell \_\_\_\_\_ jun - ger Ge - sell, Mu - thig ge -

F. wagt, nicht lange ge - zagt sei dei - nes Le - bens Re - gel;

F. nur nicht lan - ge ge - zagt, folg' dem Her - zens -

F. drang \_\_\_\_\_ fra - ge nicht lang \_\_\_\_\_

F. za - ge nicht bang ————— denn wer vor

F. Wind und Welle sich scheut, dem schwel - len nie die Se - gel.

F. Ach dem klingt kei - ne Freud', schallt kein Hoch - zeits -

F. sang! Ach dem schallt kein Hoch - zeits -

F. sang!

## Nº 2. Duett.

*Langsam.*

ADELHEID.

A musical score for two voices (Adelheid and Ferdinand) and piano. The vocal parts are in treble clef, and the piano part is in bass clef. The key signature is B-flat major (two flats). The tempo is marked *Langsam.* The vocal parts enter at different times, with Ferdinand's entry starting around measure 10. The piano part provides harmonic support throughout. The lyrics begin with "Und sage was von".

PIANO.

Continuation of the musical score. The piano part continues to provide harmonic support. The lyrics "al len die sen Far ben als Lieb lings far be zu Dir spricht." are written below the vocal line.

Continuation of the musical score. The piano part continues to provide harmonic support. The lyrics "al len die sen Far ben als Lieb lings far be zu Dir spricht." are written below the vocal line.

ADELHEID.

Continuation of the musical score. The piano part continues to provide harmonic support. The lyrics "Ich wäh le mir ein still be scheid nes Blüm chen die" are written below the vocal line.

Continuation of the musical score. The piano part continues to provide harmonic support. The lyrics "blau e Far be, das Ver giss mein nicht; denn blau ist die" are written below the vocal line. The tempo is marked *ritard.*

Continuation of the musical score. The piano part continues to provide harmonic support. The lyrics "Far be der Treu e, das Meer und der Himmel ist" are written below the vocal line.

A. blau, —————— Wa \_ rum ich der Far \_ be mich\_ freu \_ e

A. Ich weiss es jetzt ziemlich ge nau —————— dann

*Andante.*

A. blick ich Dir ins An\_ge\_sicht und in Dein hel \_ les Au\_genpaar, dann

A. seli ich die Far \_ be, so mild und klar, die Far\_be die von Treu\_e spricht, dann

*pp rit.*

A. blick ich Dir ins An\_ge\_sicht und in Dein hel \_ les Au \_ genpaar dann

*rit.*

A. seh' ich die Far - be\_ so mild und klar, ja \_ die Far - be, die von Treu - e

*Andantino con moto.* grazioso.

A. spricht! Rei - che mir das Blüm - chen blau Ver - gissmein -  
Rei - che mir das Blüm - chen blau Ver - gissmein -

A. nicht, das am Ba - ches Ran - de blüht so still und schlicht -

F. nicht, das am Ba - ches Ran - de blüht so still und schlicht -

A. das so hold von Treu - e zu den Men - schen spricht.

F. das so hold von Treu - e zu den Men - schen spricht.

*Lento.**Tempo I.*

A. *Uns - er Lie - be Zei - chen sei Ver - giss-mein - nicht!*

F. *Uns - er Lie - be Zei - chen sei Ver - giss-mein - nicht!*

ADELH. FERD.

A. *Zu mei - ner Far - be musst Du schwören! Nein! Wie?*

*Tempo come sopra.*

F. *Das*

F. *treu - e Mäd - chen kann nicht oh - ne Lie - be sein, zur ro - then*

F. *Far - be schwör' ich da - her denn roth ist die Far - be der*

F. Lie \_ be denn roth ist die Far \_ be der Lie -

F. — be ist Al \_ les, was frisch\_ und ge \_ sund \_ der

F. Ros \_ sen köst \_ liche Trie \_ be, denn roth ist der küs \_ sen \_ de

*Tempo come sopra.*

F. Mund. Und blick ich Dir ins An \_ ge\_sicht, auf

F. Dei \_ ner Wan \_ gen zar \_ tes Blülin dann seh ich die Far \_ be mir

A. *(Measure 1)*

F. hold—er glühn die Far\_be, die von Lie\_be spricht.  
Denn

A. *(Measure 2)*

F. blickst Du mir ins An\_ge\_sicht und in Dein hel\_les

F. Und blick ich Dir ins An\_ge\_sicht auf Dei\_nen

A. *(Measure 3)*

F. Au\_gen\_paar dann siehst Du die Far\_be Dir hold er\_glühn ja, die Wan\_gen zar\_tes blähn,dann seh ich die Far\_be mir hold er\_glühn, die Far\_be

A. *Più mosso.*  
Far\_be die von Lie\_be spricht!

F. die von Lie\_be spricht!

C. 3-220.

## Nº 3. Auftritt Ninetta.

*Allegro.*

NINETTA.

PIANO.

N.

Ein Frau-en-zim-mer bin ich zwar, ein

Frau-en-zim-mer ganz und gar, doch trag ich Männer-klei-der gern! Und spielle oft den

jun-gen Herrn. Die Männer-ja-cke wie be-quem, man röhrt sich frei und an-ge-nehm, selbst

poco a poco rit.

u tempo.

das ge-wis-se Klei-dungsstück hat un-aus-sprechlich flot-ten Chic. So

poco a poco rit.

a tempo.

N. treib ich Scherz mit man-cher Maid, trag ihr den Arm an und Ge-leit. Noch kei-ne sprach im  
*p*

*Poco meno.*

N. Wei-ter-geh'n: bin we-der Fräu-lein, we-der schön —  
*p*

*Piu vivo.*

N. drum schö-ne Da-men nur her-an, ich biet Euch meine Dienste  
*ff*

*Tempo di Marcia.*

N. an: Fremden-füh-rer bin ich, Ci-ci-ro-ne, meine  
*mf*

N. Ta-xe ist ein-Kuss je-de fremde Da-me mir zum  
*pp* *poco rit.* *a tempo.*  
*pp* *poco rit.* *mf a tempo.*

N. Loh-ne die-se Ta-xe zah-len muss. *pp*  
 A-ber jung muss sie  
 sein, a-ber hübsch muss sie sein, a-ber jung und hübsch und fein muss sie  
 sein. Son-sten bitt ich dass man mich ver-scho-ne, zweifel-haft-  
 - war der Ge-nuss zweifel-haft wär der Ge-nuss.  
*sehr munter.*  
 Fremden-führer bin ich, Gi-ce-ro-ne, Meine Ta-xe

N. *poco rit.*                            *a tempo.*

ist ein Kuss Fremdenführer bin ich, Ci - ce - ro - ne, mei - ne Ta - xe

*poco rit.*                            *mf a tempo.*

N. ist ein Kuss! *Metodram.*

*Andantino.*

N. C - Mein Va - ter kam aus Russ - land her aus fer - nem kal - ten

*pp*

N. Lan - de I - ta liens Tochter lieb - te er und starb in ih - ren Ban - den

*poco rit.*

N. *a tempo.*

*f* *s*

N. streit\_tet sich in mei\_nem Blut, so\_ rollt gleich Fluth und Eb \_ be, des  
*Più meno.*

N. Sü\_densun \_ ge \_ still \_ te\_Glut und Heim \_ weh nachder Step \_ pe, des Sü\_densun \_ ge \_

N. still \_ te\_Glut, und Heimweh \_ nachder Step-pe. *Lento.* Ah!

*Melodram.*

*Tempo I.*

N. Die alte Jung-für, der jun-ge Geck, sie wa-ren

p

N. bei-de et-was keek; der jun-ge Geck mit Au-gen-glaes-nich stets mit fre-chem

*poco rit.*      *poco string.*      *poco n' poco ritard.*      *a tempo.*

Bli-cke mass; die „Tail-le, quakt er, dün-keet mich, sie ist ganz frau-en-zim-mer-lich“ und

*quasi Metodram*

N. „Sie“ ver-setz-te ich mit Kraft „sind ganz stras-sen-gi-ger-haft“ die

N. al-te Jung-für mischt sich drein, „Gott et-was muss der Mensch doch

*Poco meno.*

N. sein Mann o\_der Frau drauf ich ganz schlicht: na, al\_te

v. Jungfer bin ich nicht! sie nä\_selt drauf; So frag ich Was sind Sie

N. recht munter. denn dann ei\_gent\_lich? Fremden\_führer bin ich Ci\_ce-ro\_ne,

N. sehr langsam. meine Ta\_xe ist ein Kuss\_ Fremden\_führer bin ich Ci\_ce-

N. ro\_ne, meine Ta\_xe ist ein Kuss!

*Allegretto con moto.*

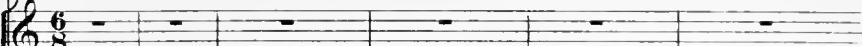
ANASTASIA.



PROSPER.



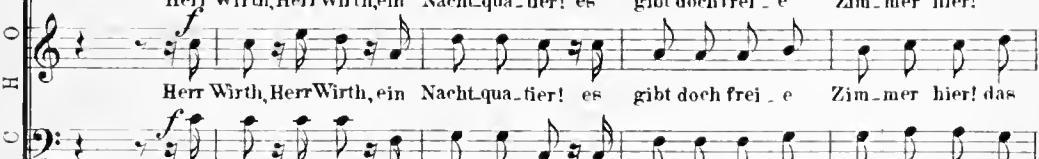
EMILIO.

C. H. O. R. | *Sopran I. II.**Tenor**Bass.*

PIANO.

*Allegretto.*

Herr Wirth, Herr Wirth, ein Nacht-quar-tier! es gibt doch freie Zimmer hier!



Herr Wirth, Herr Wirth, ein Nacht-quar-tier! es gibt doch freie Zimmer hier! das



Auf zwei auf  
die schönsten wol len wir im Haus aufs Meer hin aus!  
schönste wol len wir im Haus, aufs Meer hin aus!

This section of the musical score consists of four staves. The top two staves are soprano voices, with lyrics appearing below them. The third staff is a basso continuo line with a cello-like part. The fourth staff is a piano or harpsichord part with various dynamics like 'pp' (pianissimo) and 'f' (fortissimo). The music is in common time.

E. zehn, auf zwanzig, auf hundert kom men sie, je nie dri ger das  

This section features a soprano voice (labeled 'E.') singing a rhythmic pattern of eighth notes. The piano part provides harmonic support with sustained chords and eighth-note patterns. The music is in common time.

Trink geld, des to hö her das Lo gis.  
Der Stärkung be darf es sehr  
Wir hatten ein  

This section continues with the soprano voice and the piano/harpsichord accompaniment. The piano part includes dynamic markings like 'f' (fortissimo) and 'ff' (fortissimo). The music is in common time.

(achselzuckend.)

Stra - pa - zen      Är - ger je - der Art \_\_\_\_\_ Ver -  
schlechtes Meer      Stra - pa - zen      Är - ger je - der Art      Ver -

## EMILIO.

(schon abgehend.)      Zwei und zwanzig,      siebzehn,  
gnüngungsfahrt,      Ver - gnü - gungsfahrt.  
gnüngungsfahrt,      Ver - gnü - gungsfahrt.

## Allegretto.

E. acht.

*p*

Val - le \_ ri, Val - le \_ ra, Val - le \_ ri, Val - le \_ ra, Val - le \_ ra - Wir wä - ren  
PROSPER.

Val - le \_ ri, Val - le \_ ra, Val - le \_ ri, Val - le \_ ra, Val - le \_ ra - Wir wä - ren

*f*

*p*

*f*

*mf*

*Andantino.*

A. al - so wied' rum da! Wir reis'ten Bei - de mit höchstem Be - ha - gen

P. al - so wied' rum da! Wir reis'ten Bei - de mit höchstem Be - ha - gen

*pp*

*pp*

*p*

*p*

A. durch die\_ses schö - ne,dies herr - li\_che Land\_ durchganz I - ta - lien in

P. durch die\_ses schö - ne,dies herr - li\_che Land\_ durchganz I - ta - lien in

*poco ritard.*

A. dreis - sig Ta - gen Mit dem Bä - de - ker in der Hand!

P. dreis - sig Ta - gen Mit dem Bä - de - ker in der Hand!

*poco ritard.*

A. *pp*

Val - le - ri, Val - le - ra, was un - ter - wegs ge - schah, da - von schweigenwir vor der

P. *pp*

Val - le - ri, Val - le - ra, was un - ter - wegs ge - schah, da - von schweigenwir vor der

*p Andantino.*

A. Hand.

O Land der Künste O Gior - gi - o - ne, O

P. Hand.

A. Ti - zi - an, O Ra - fa - el

P. das Es - sen Trinkengarnicht oh - ne, im Gan - zen lebt man kreuz -

A. das Hochzeitsmal von Ve - ro - ne - se, o welchein Ge - ni - us

P. del

A. rie\_sen\_gross!

P. Cott\_le\_tten a la mi\_la\_ne\_se, ich sag es of\_fen, ganz fa\_mos!

*moto.*

A. Die Fres\_ken von Giot\_to,

P. Ein gu\_ter Ri\_sot\_to,

A. Sea\_la,

P. Ein Gläs\_chen Mar\_sa\_la,

A. Und gar Ari\_o\_st Ah!

P. man\_te Vor\_treff\_li\_chie Kost!

*Tempo come sopra.*

A. Und wir er - leb - ten mit höchstem Be - ha - gen ein Alben - teu - er in

A. die - sem Land doch da\_von wol - len wir jetzt noch nichts sa - gen,

A. da - von schweigen wir vor der Hand. *Im classischen*

P. *da\_von schweigen wir vor der Hand.*

A. Lande zu wandern von ei\_nem Mu - seum zum andern o höchste

A. Schick - sals - gunst

P. *pp* für mich die schön - sten Bil - der

A. das sind die Wirths - haus - schilder

*Andantino.*

A. - - - - - Ah! festging es durch die

P. ja das ist mei - ne Kunst.

A. Schweiz, auch Na - tur hat für mich Reiz; das Post - horn klang so hell, man

A. ritard.

kam nicht von der Stell; ent\_zü\_kend war auch da - zu, das mun\_trre Dirn \_ del der

ritard.

A. Bo! des Hir - ten Schalmeien Klang Und fer - ner

(jodlerisch.)

P. - - - - -

A. *Jod - ler Sang* *pp* o Na - tur!

P. o Na - tur!

*Molto vivace.*

A. Dann per Dampf im rasenden Ga - lopp hopp! durch den lan - gen

P. Dann per Dampf im rasenden Ga - lopp hopp! durch den lan - gen

A. fin - ste - ren Tun - nel schnell! ganz I - ta - lien schnurte so vor - bei, hei!

P. fin - ste - ren Tun - nel schnell! ganz I - ta - lien schnurte so vor - bei, hei!

(gesprochen.)

A. BEIDE. Brürrrrrr r r r r r r r r r Nizza Mai land und Ver\_o\_na

P. (gesprochen.) Nizza Mai land und Ver\_o\_na

A. und Bo \_ log \_ na und An \_ co \_ na in Ve \_ ne \_ dig, die La \_ gu \_ na, dann in Flo \_ renz die Tri \_ bus \_ sa,

P. und Bo \_ log \_ na und An \_ co \_ na in Ve \_ ne \_ dig, die La \_ gu \_ na, dann in Flo \_ renz die Tri \_ bus \_ sa,

(athenlos)

A. Co \_ los \_ se \_ um, Ca \_ pi \_ tol \_ wie ward uns da so wohl! doch

P. Co \_ los \_ se \_ um, Ca \_ pi \_ tol \_ wie ward uns da so wohl! doch

A. was wir von der Reise mit gebracht, Pst! Ein Ge \_

P. was wir von der Reise mit gebracht, Pst! Ein Ge \_

A. heim\_niss sei dar\_aus ge\_macht, Pst! Ja das bleibt noch Al \_ len un\_be \_ kannt, Pst!

P. heim\_niss sei dar\_aus ge\_macht, Pst! Ja das bleibt noch Al \_ len un\_be \_ kannt, Pst!

*Langsamer.*

(Beide vor Freude kichernd.)

A. 

P. 

*da - von schweigen wir*

*Langsam.**Tempo I.*

A. 

P. 

*Pst vor der Hand* *da - von schweigen*

(Umarmen sich und tänzeln ab.)

A. 

P. 

*wir* *Pst!* *Pst!* *Pst!* *Pst!*

A. 

P. 

*Pst!* *Pst!* *Pst!* *Pst!* *f* *f* *ff* *tr* *tr*

## Nº 5. Entréelied.

*Allegro.*

CASSIM. *Allegro.*

PIANO.

C. Pa - scholl, noch heu - te wird ge -  
packt, das Le - ben ist hier ab - geschmakt. Be - zahl' Lo - gis, Ser - vice und  
Licht, friss mir nur das Letz - re nicht, Auch lass mir wie's schon oft ge - schehn nicht  
wie - der die Pan - tof - feln stehn - Du weisst wenn man mich krat - zen  
thut, dann gibt der Tür - ke Rus - sen - blut.

*Langsam.*

c. Dort wo Blut und Wutt ky flis - sen in demwei - ten Cza - renland, wo mich al - le  
 Bä - ren grüs - sen, mei - ne gold'ne Wie - ge stand. Weil mich al - le Da - men lieb - ten  
 in der Di - ploma - ten - welt, hat im hei - sesten E - gyp - ten  
 Russenland mich kalt ge - stellt. Im Be - rei - che des Pro -  
 phe - ten tauschte ich der Äm - ter viel, Keins be - hielt ich, aus - ge - tre - ten bin ich

44

C. öf - ter, als der Nil! Erst, wie ich als neu - e Wahlung ein Pa -

C. Py - rus - geld er - fand, ward ich in besond' - rer Ehrlung zum Fi -

C. nanz - pa - scha er - nannt. So schaff' ich in und ausser -

C. Haus, Ich drück' mich di - plo - ma - tisch aus, Red'

(spricht etwas längere Rede.)

C. im - mer nur sub ro - sa, be - son - ders in der Pro - sa. Ich

C. wer - de nie fre - ne - tisch, ich re - de mie pa - the - tisch, ich

C. bin ja kein Po - et, ich bin ja kein Po - et. Ich

C. red' a - ris - to - kra - tisch, so äus - serst di - plo - ma - tisch, dass kei - ner mich ver -

C. steht, dass kei - ner mich ver - steht!

1. Allegretto.

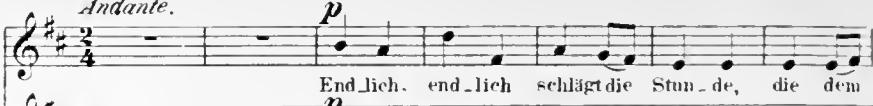
C. Langsam

Schluss.

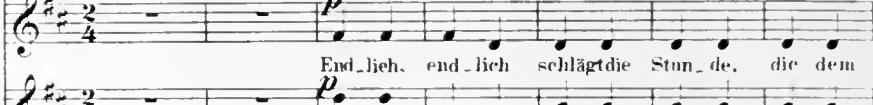
## Nº 6. Finale.

*Andante.*

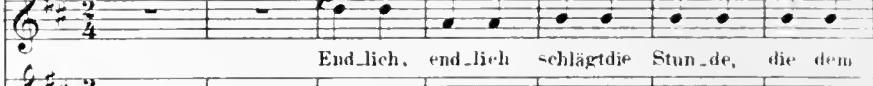
ADELHEID.



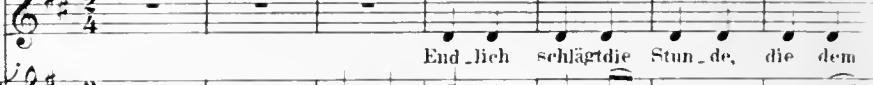
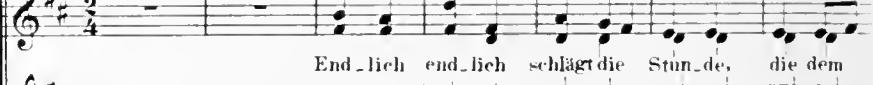
ANASTASIA.



FERDINAND.



PROSPER.

R.  
O.  
H.C.  
Bass.*Andante.*

PIANO.



lang - er - sehn - ten Bun - de sei - ne Wei - he giebt sei - ne

lang - er - sehn - ten Bun - de sei - ne schön - sten Wei - he

lang - er - sehn - ten Bun - de sei - ne Wei - he giebt sei - ne

lang - er - sehn - ten Bun - de sei - ne schön - sten Wei - he

Ad. schönste Wei \_ he giebt. Endlich wird sich Treu \_ e schwö \_ ren,wird sich

An. schönste Wei \_ he giebt. Endlich wird sich Treu \_ e schwö \_ ren,wird sich

F. schönste Wei \_ he giebt. Endlich wird sich Treu \_ e schwö \_ ren,wird sich

P. schönste Wei \_ he giebt. Endlich wird sich Treu \_ e schwö \_ ren,wird sich

schönste Wei \_ he giebt. Endlich wird sich Treu \_ e schwö \_ ren,wird sich

poco rit.

Ad. zärt \_ lich an \_ ge \_ hö \_ ren, was sich treu und zärt \_ lich liebt \_\_\_\_\_ was sich

An. zärt lich an \_ ge \_ hö \_ ren, was sich treu und zärt \_ lich liebt \_\_\_\_\_ was sich

F. zärt \_ lich an \_ ge \_ hö \_ ren, was sich treu und zärt \_ lich liebt \_\_\_\_\_ was sich

P. zärt \_ lich an \_ ge \_ hö \_ ren, was sich treu und zärt \_ lich liebt \_\_\_\_\_ was sich

zärt \_ lich an \_ ge \_ hö \_ ren, was sich treu und zärt \_ lich liebt \_\_\_\_\_ was sich

poco rit.

*Allegretto.*

*pù rit.*

Ad. treu und zärtlich liebt.—

An. treu und zärtlich liebt.— Pst! Ich bin sehr ge-

F. treu und zärtlich liebt.—

P. treu und zärtlich liebt.— Jetzt kommt die Ü\_ber.ra.schung

treu und zärtlich liebt.—

*Allegretto.*

*pù rit.*

*pp*

spannt, doch wir schweigen vor der Hand

P. Pst vor der Hand, vor der Hand

Wassich treu und zärtlich

*Tempo I.*

*p*

Più meno.  
BARON.

CONSUL (wie gesprochen.)

Nur Muth vorwärts  
Die Ur\_kun\_de ha\_be ich gleich  
liebt.

ADELHEID. Più moto.

Sei still Pa\_pa. Du hörst  
PROSPER. Gut  
C. Ich sa\_ge ja, wie du hörst ich sa\_ge nichts, als:  
ausge\_fer\_tigt

Ad. So gieb doch Ru\_he hier.  
ANASTASIA. Er sag\_te nichts als: gut!

P. Wir Al\_le sind ganz Ohr.  
CONSUL (gesprochen) und erlaube mir bevor ich die Trauung vollziehe besagte Urkunde vorzulesen.

## ANASTASIA.

Das sind wir, auch ganz Ohr.

P.  
Ich sag te nichts als: wir — wir Al - le sind ganz Ohr!

ANAST. Bitte zu über-  
springen.PROSPER.  
Vater der BrautPROSPER.  
JaCONSUL(spricht):  
Verhandelt zu Sorrent am 20.  
April 92. Vor mir, dem unter-  
zeichneten Beamen erschienen  
heute, erstens Ferdinand Knapp  
alt 26 Jahre, zweitens Adel-  
heid Möbius alt 20 Jahr  
mit ihren Eltern, Frau Ana-  
stasia Knapp alt - - - -CONSUL.  
Und Prosper  
Möbius.CHOR  
ALLE.CONSUL.  
Die beiden unter 1) und 2) ange-  
führten Personen erklären eine  
Ehe miteinander eingehen zu wol-  
len. Dem Gesetze gemäss forde-  
re ich beide auf, diese, ihre ernst-  
liche und gewisse Absicht durch  
ein lautes und deutliches „Ja“ zu  
bekunden.

ADELHEID.

Was sagst du denn, Pa - pa?

ANAST.

PROSPER.

ja

Ich sa - gen nichts als: „ja!“

BARON.

PROSPER.

ANAST.

PROSP. 51

das sag ich ja und sag es laut, die bei den da, die sa gen „da!“ die sa gen

B. Braut.

*Allegretto.*

ADELHEID.

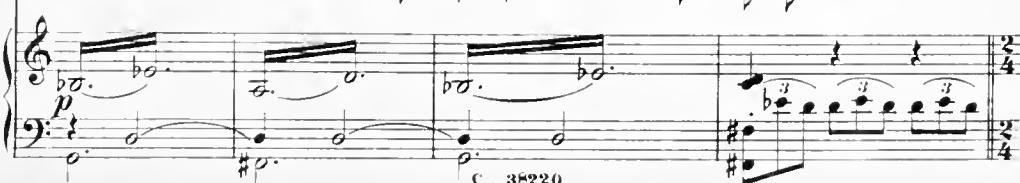
P. „Ja dassag ich ja BARON. in einemfort in einemfort  
Ferd. in einemfort in einemfort  
Aber siestören in ei nemfort. Können nicht

R. - 3 4 - 3 4 - 3 4 - 3 4 -  
O - 3 4 - 3 4 - 3 4 - 3 4 -  
H - 3 4 - 3 4 - 3 4 - 3 4 -  
C - 3 4 - 3 4 - 3 4 - 3 4 -

*Allegretto.*

Ad. - 3 4 - 3 4 - 3 4 - 3 4 -  
F. - 3 4 - 3 4 - 3 4 - 3 4 -  
B. - 3 4 - 3 4 - 3 4 - 3 4 -

mein Eh ren\_wort mein Eh ren\_wort.  
mein Eh ren\_wort mein Eh ren\_wort.  
schweigen mein Eh ren\_wort.



PROSPER.

*sf*

Was? ich? Still zu schwei - gen ha \_\_\_\_\_ ich wärs nicht im

ANAST.

Gut, wir schweigen ha ha ha!

P. Stand. Pst! was iedl? Still zu schweigen ich wärs nicht im

An. Pst Gut wir schweigen vor der Hand.

P. Stand! vor der Hand, vorder Hand. CONSUL (gesprochen:) Die Urkunde kann auch gleich unterzeichnet werden.

*Feierlich und langsam.*

dem heiss er-sehnten Bun - de sei ne

Sie ist end-lich da die Stun-de, die dem heiss er - sehn - ten Bun-de sei ne

Sie ist end-lich da die Stun-de, die dem er - sehn - ten Bun-de sei ne

schönste Wei he leih - mög ihr jun ges Glück ge dei henmöge

CONSUL: So erkläre ich  
denn Kraft des Gesetzes

Sie entschuldigen gnädige Frau ein Irrthum *f*

sich der Lie be freu en, was in Lie be sich ge freit. Ein

Lie be sichgefreet.

ANAST. spricht: Ich lese hier Anastasia Möbius - Sieheis sen aber Anastasia Knapp

Nicht doch Anastasia Möbius

PROSPER CONSUL: Wie soll ich das verstehen?

Irr thum!

*f*

*pp*

*f*

PROSPER.

Schr einfach! Unsere ge-  
heimnissvolle Reise nach  
Nizza - die Überraschung,  
die wir unseren Kindern  
zudachten - ein ganz be-  
sonderes Hochzeitsge-  
schenk - kurz Anastas-  
ia und ich, wir haben  
uns verheirathet.

CHOR  
ALLE

Verheirathet?

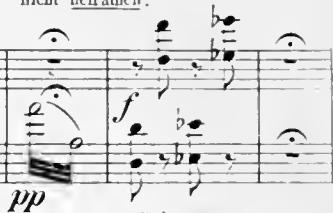
PROSP. Und statt eines  
glücklichen Paars  
sind es eben zwei!

CONSUL.

Was? Sie haben sich verhei-  
rathet! (wenigstens ein Auf-  
schubmittel) In Nizza nach  
französischem Gesetze ver-  
heirathet? Ferdinand und A-  
delheid sind also Stiefgeschwi-  
ster, Bruder und Schwester.  
Können folglich einander  
nicht heirathen.

CHOR  
ALLE

Nicht!

ANAST. Nicht!  
PROSPER. Nicht!

FERD.

ADELH.

ANAST.

Meine Schwester

Mein Bru\_der

Ach wie sie\_hen

An. wir nun da!

PROSP. Ich, ich, ich sage nichts als: A\_nas - ta - si - at

FERD.

Langsam.

Mein Herr, wer hätte dies geglaubt was

F. sind das für grau\_sa\_me Schwänke? Sie ha \_ ben mir die Braut ge \_ *ret.*

F. raubt. Ich dan \_ ke für Ihre Ge\_schen\_ke! Bar \_ bar! So minimauch

F. das zu\_rück und das ich kann es nicht brau\_chen, auch die Ci \_

F. gar \_ ren! Stückfür Stück magstDu sel \_ her sie nun rau\_chen. Ja die Ci \_

F. gar \_ ren Stückfür Stück magstDu sel \_ her sie nun rau\_chen. Was

*Andante.*  
ADELHEID.

Der goldne Reif das Prunkgeschmeid sie brachten mir nun Her\_ze\_leid  
 tief im Her\_zen mir ge\_lebt als höchstes Glück mir vor\_geschwebt. Der

Was soll mir nun der tod\_te Kram von Ei\_ner die mir Al\_les nahm Was  
 golde\_ne Stemauf meines Le\_bensbahn ein Trugbild war es lee\_rer Wahn.

tief im Her\_zen mir ge\_lebt als höchstes Glück mir  
 Was tief im Her\_zen mir ge\_lebt als höchstes  
 Nun ern\_ten sie ach Gott, ach Gott statt Lob und Dank  
 Was er ge than das that ein Narr nun seht ihn an

A. vor - ge-schwebt der gol-de-ne Stern auf mei-ner Le-ben-s-bahn! Ein  
 F. Glück nur vor - ge-schwebt der gol-de-ne Stern auf mei-ner Le-ben-s-bahn! Ein Trugbild  
 nur Hohn und Spott nur Hohn  
 nun ist er starr nun ist

pp

A. Trugbild war es lee-re Wahn!  
*Tempo di Valse.*

F. war es lee-re Wahn!  
 und Spott!  
 er starr!

*Tempo di Valse.*

f

PROSPER ( mehr gesprochen )

EMILIO ( mehr gesprochen )

STRASSENSÄNGER.

So ja ge sie doch fort.

Sjewollen nicht mein

Temor.

Brin - get Eu - re Wün - sche dar dem ed - len deut - schen Hoch - zeits -

Bass.

PROSPER ( mehr gesprochen )

Pros-per sei ein Mann

Wort

das hal-te aus wer kann

paar

Bräu-ti\_gam Brant rn\_fet es laut Glückse\_lig mö\_gen sic

ADELHEIT.

FERDINAND.

Bit\_tre I-ro\_nie

Bit\_tre I-ro\_nie

le\_ben auch das zwei\_te Hoch\_zeits\_paar ge\_prie\_sen sei da

Ad. hier ist Weh! Und Ach

An. draussen ju\_heln sie und mir wird ganz schwach

P. draussen ju\_heln sie und mir wird ganz schwach

F. hier ist Weh und Ach

ne - ben. Wir sin - gen Heil und wünschen für un - ser Theil

Ad. Un\_glück\_se\_li\_ger Wahn! Wasfangen wir nun an?

An. Wasfangen wir nun an

P. Un\_glück\_se\_li\_ger Wahn! Wasfangen wir nun an

F. Wasfangen wir nun an

dass ihr beim Hoch zeits Test Un\_se\_ren nicht ver\_gess.

60

*pp*

Ad. Ach mein Gott Ach mein Gott  
 An. P. Und zu al ler Pein Spott noch o ben drein  
 F.  
 R. Ach mein Gott *pp* Ach mein Gott  
 Tbn.  
 O.  
 H. Seht der alte Narr Ist nun stumm und starr  
 Bass.

*p*

Ad. o o Welch ein schreckli cher Tag für uns Alle, Welch  
 An. Welch ein Schrekenstag Welch schreckli cher  
 F. Welch ein Tag  
 Ad. grau sa mer Schlag, Welch ein, Welch ein Schlag!  
 An. grau sa mer Schlag, Welch ein, Welch ein Schlag!  
 pp

Ad. *pp*  
Ach was hat er an - ge\_stellt und welch' ein Un - heil an - ge\_rich\_tet!

An. *pp*  
Ach was hat er an - ge\_stellt und welch' ein Un - heil an - ge\_rich\_tet!

P. *pp*  
Ach was hat er an - ge\_stellt und welch' ein Un - heil an - ge\_rich\_tet!

F. *pp*  
Ach was hab ich an - ge\_stellt und welch' ein Un - heil an - ge\_rich\_tet!

Brin - get Eu - re Wün - sche nur dem ed - len deut\_schen Hoch - zeits - paar

*pp*

Ad. Ach 0 har - ter Schlag

An. Ach 0 har - ter Schlag

P. Ach

F. Ach

Bräu\_ti\_gam, Braut, Ru\_fet es laut, Glückse\_lig sollen sie le - ben,

Ad. Al - le Freud ist nun ver\_gällt, und al - les Glück ist nun ver\_nich\_tet.

An. Al - le Freud ist nun ver\_gällt, und al - les Glück ist nun ver\_nich\_tet.

P. Al - le Freud ist nun ver\_gällt, und al - les Glück ist nun ver\_nich\_tet.

F. Al - le Freud ist nun ver\_gällt, und al - les Glück ist nun ver\_nich\_tet.

Auch das zwei\_te Hoch\_zeits-paar ge - prie - sen sei da\_ne - ben. Wir

Ad. welch harter Schlag, Al\_les ist vor\_beit!

An. welch harter Schlag, Al\_les ist vor\_beit!

P. - - - - - Himmelstehuns bei!

F. - - - - - Himmelstehuns bei!

sin - gen Heil und wünschen für un - ser Theil dass ihr beim

Ad. o Unglückstag welch ein har - ter Schlag!

An. o Unglückstag welch ein har - ter Schlag!

F. o Unglückstag welch ein har - ter Schlag!

P. o Unglückstag welch ein har - ter Schlag!

Hoch - zeitsfest un - serer nicht ver - gesst

En - digt die Hoch - zeits - ha - ta -

doppeltes Hochzeitsfest Ju - hei Ju - hei dop-pelt

nei mit der Hoch - zeit ists vor - bei vor - bei mit der

C. 38280.

auch das Trink - geld sei Ju - hei Ju - hei!

Hochzeitvor - bei vor - bei vor - bei vor - bei!

## Melodram.

*pp*

## Cadenz.

*p*

*Langsam.*

*pp*

*pp*

WIRTH.

*p*

EMIL. Wie schön wie fein! E le - gant un\_ge\_ mein! Und doch da \_ bei  
 CONSUL. Wie schön wie fein! E le - gant un\_ge\_ mein! Und doch da \_ bei  
 Wie schön wie fein! wie schön Und doch dabei  
 Wie schön wie fein! E le - gant un\_ge\_ mein! Und dochda \_ bei

R.  
H.  
C.

W. höchstwür\_de \_ voll ei\_ne Für \_ stin je\_den Zoll!

E. höchstwür\_de \_ voll ei\_ne Für \_ stin je\_den Zoll!

C. höchstwür\_de \_ voll ei\_ne Für \_ stin je\_den Zoll!

höchstwürde \_ voll ei\_ne Für \_ stin je\_den Zoll!

wür\_de\_voll ei\_ne Für \_ stin je\_den Zoll!

STRASSENSÄNGER.

*f* Wieder die Hochzeitsme...lo...

Brin... get Eu... re Wün... sche dar!

*Allegro.**Valse etwas zurückhaltend.*

P. die! *f* Wel... che Fol... ter wel... che Qual!

FERDINAND.

KASSIM.

Unsres Schmerzes spot...tet sie!

Das

*Valse etwas zurückhaltend.**Langsamer.*

FERDINAND.

*Walzertempo.*

Die Melo... die ist ab... ge...

K. Lied find ich ganz py...ra...mi...dal!

*f*KASSIM. *Walzertempo.*

F. schmackt! Und mir ge...fällt sie Takt für Takt!

Allegretto.

KASSIM.

3

Ja gönnen Sie uns den

He Rus\_tan, hol die Leute her\_ein! wir wollen Alle lu\_stig sein!

*p*

N. kleinen Zeitver\_treib ha ha ha ha ha!

FERD.

PROSP.

Eine Frem\_de! Blitz, ein schönes Weib!

Allegro.

STRASSEN\_E - vi va E - vi va E - vi - va

SÄNGER.

f

NINETTA.

Ach ein Drehkla\_vier und wie pom - pös KASSIM.

Zu Ihrem Preis er -

*p*

*p*

K. klin\_gé es! se\_hen sie, man drehtier blos, und wird im Hand\_um\_drehn

*Valse moderato.*

NINETTA

So muss man drehn  
K. Vir\_tu - os. So muss man drehn

*Valse moderato.*

*pp*

N. ru\_hig und sacht es ist zu schön sowirds ge \_ macht lieblich er -

K. ru\_hig und sacht es ist zu schön sowirds ge \_ macht lieblich er -

N. klingt die Me\_lo - die, duf\_tig be\_schwingt rei\_zend ist

K. klingt die Me\_lo - die, duf\_tig be\_schwingt rei\_zend ist

N. sie.

K. sie.

SÄNGER. Sie spielen und singen ju - hei ju - hei wir tanzen und

Bra - vo, bra - vo nur zu bra - vo dreht oh - ne Rast oh - ne Ruh!

N. hur - tig im Krei - se\_ drehtwelcheinGe\_ surt, Ge\_schnurr, wie das am

springenda \_ bei nur zu oh - ne Rast

Im\_mer zu! Oh - ne Rast und oh -

Schnür\_chen geht, sur\_re, sur\_re sur\_re sur\_re sur\_re sur\_re sur\_re.

und Ruh Bra \_ vo, bra \_ vo nur

ne Ruh dreht im \_ mer wei \_ ter zu,

ne Ruh dreht nur zu! Ja

zu! Bra \_ vo bra \_ vo dreht im \_ mer zu ju \_ hei \_ wei \_ ter

zu! Bra \_ vo bra \_ vo dreht nur zu ju \_ hei \_ wei \_ ter  
dreht

dreht oh \_ ne Rast und Ruh! dreht nur zu nur zu! wei \_ ter

dreht oh \_ ne Rast und Ruh! wei \_ ter zu nur zu! wei \_ ter

F. ADELHEID.  
F. ADELHEID.  
FERD. Neu er - wa - chen die Schmerzen  
NINETTA mit Sopran. Nen er - wa - chen die Schmer - zen  
CHOR Im - mer wei - ter, im - mer hei - ter dreht  
KASSIM mit Tenor. dreht ja  
STRASSENSÄNGER.

Ad. weicheinver\_nich\_ten\_der Schlag welcheinent\_setz\_li\_cher

An. Wel - che Oh - ren\_qual!

F. weicheinver\_nich\_ten\_der Schlag welcheinent\_setz\_li\_cher

P. Wel - che Oh - ren\_qual!

C. B. Wel - che Oh - ren\_qual!

*f* dre - he dre - he Mer - schen\_kind. nicht lang\_sam doch nicht zu ge\_swind!

*f*

*f*

72

Ad. Tag welch ein grau - sam Ge - schick!

An. Schweigt schweigt müsst ihr in ei\_nem\_fort dre -

F. Tag welch ein grau - sam Ge - schick!

P. Schweigt schweigt müsst ihr in ei\_nem\_fort dre -

C. Schweigt schweigt müsst ihr in ei\_nem\_fort dre -

B. im\_mer im Tackt sie\_he dann packt un\_wie\_der\_steh\_li\_cher Wei -

Ad. dass ich im se\_lig\_sten Au \_ gen\_blick

An. hen? Schweigt! hört doch auf ein\_mal lässt es

F. dass ich im se\_lig\_sten Au \_ gen\_blick

P. ben? Schweigt! hört doch auf ein\_mal lässt es

C. hen? Schweigt! hört doch auf ein\_mal lässt es

B. se dich des Rhyth - mus All \_ ge - walt, ein Je \_ der dreht im

(Coda)

Ad. Al - les ver - lor  
 An. end - lich ge-hen! Was ergriff denn sie?  
 F. Al - les ver - lor  
 P. end - lich ge-hen! Was ergriff denn sie?  
 C. B. end - lich ge-hen!  
 Drech-E-pi-de-mie  
 Krei - se; ob jung ob alt man dreht oh-ne  
 Ad. Was ich er - kor Als mein  
 An. Solch Mar - ty - ri - um o wel - che Qual!  
 F. Was ich er - kor Als mein  
 P. Solch Mar - ty - ri - um o wel - che Qual!  
 C. B. - - - - -  
 dreht den Ma-gen um o wel - che Qual!  
 Auf - ent - halt, dreht mit der gan - zen

*Allegro.*

Ad. höch\_stes, mein in\_nig\_stes Glück, ach, \_\_\_\_\_ ach, \_\_\_\_\_ all mein Glück!

An. gebt Ruh' doch ein \_ mal! schweigt, schweigt, ha! gebt doch Ruh!

F. höch\_stes, mein in\_nig\_stes Glück, ach, \_\_\_\_\_ ach, \_\_\_\_\_ all mein Glück!

P. gebt Ruh' doch ein \_ mal! schweigt, schweigt, ha! gebt doch Ruh!

C. B. gebt Ruh' doch ein \_ mal! schweigt, schweigt, ha! gebt doch Ruh!

Kraft, dreht vol \_ ler Lei \_ den \_ schaft, ha! ja man dreht!

Kraft, dreht vol \_ ler Lei \_ den \_ schaft, ha! ja man dreht!

*Allegro.*

Vorhang.

*Ende des I. Actes.*

II. ACT.  
Entr' acte.

75

*Langsam.*

*tr* *tr* *tr*

*tr* *tr*

*rit.*

*pp*

*pp*

*pp*

*pp*

*f*

## Nº 7. Lied des Ferdinand mit Damenchor.

*Andantino, sehr gemässigt.*

The musical score for page 76, No. 7, consists of eight staves of music. The top two staves are for the piano, with the treble staff in G major (two sharps) and the bass staff in C major (no sharps or flats). The subsequent six staves are for the voice, with a treble clef. The key signature changes throughout the piece: it starts in G major (two sharps), moves to F# major (one sharp), and then to E major (no sharps or flats). The time signature is mostly common time (indicated by '2'). The vocal line contains sustained notes and eighth-note patterns. The piano accompaniment provides harmonic support with chords and eighth-note figures.

FERDINAND.

*Langsam.**ritard.*

77

Der Künstler auch ein Träumer ist, der rings die Welt um

*ritard.**ritard.*

F. *a tempo.*  
 sich ver-gisst, von ei-nes En-gels An-ge-sicht fragt er den Stand und

F. *pp*  
 Na-men nicht. Sie heisst, sie heisst, sie heisst,

F. *Langsam.*  
 — sie heisst viel-leicht Zer-li-ne! Sie heisst viel-leicht Fer-nan-de!

F. *ritard.* *a tempo.*  
 Auch mögliche, dass der En-gel Ni-netta wird ge-nannt. Doch wenn des

*ritard.**a tempo.*

F. Künst - lers Au - ge auf sol - che Beu - te trifft, dann greifter won - ne \_ trunken zur Mappe

F. und zum Stift er zeichnet ih - re Stir - ne, die süs - se

F. Lippe schwilt es rin - geln sich die Lo - eken, seht, schon ent - steht — ein

F. Bild. Erst wie aus Ne\_beln halb ver - schwom men, dann herr - lich

F. ringt sich an den Tag . . . Was soll mir da die Fra - ge from - men? Wie

F. die - se Frau — wohl heissen mag, — wie die - se Frau —

*Langsam.*

F. wohl heissen mag! Ich weiss ja, wie sie heis - set? Wo - zu sie Gott er -

F. schuf! Die Schönheit ist ihr Na - me, die Liebe ihr Be - ruf!

DAMENCHOR.

Er weiss ja wie sie heis - set! Wo - zu sie Gott er - schuf! Die Schönheit ist ihr

*Tempo come sopra.*

pp

Na - me, die Lie - be ihr Be - ruf!

## Nº 8. Quintett.

*Andantino con moto.*

NINETTA. *p* Wie schauen sie mich an so drollig und pos-

FERDINAND. Wie reizend, wie pi\_kant! Wie

CONSUL. Wie rei\_zend, wie pi\_kant! Wie

BARON. Wie rei\_zend, wie pi\_kant! Wie

LORD.

*Andantino con moto.*

PIANO. *p*

N. *pp* sier\_lich,ha,ha,ha,ha!

F. hübsch ist sie und zierlich! So vor\_nehm an zu\_schau'n, da -

C. *pp* hübsch ist sie und zierlich! So vor\_nehm an zu\_schau'n,da -

B. *pp* hübsch ist sie und zierlich! So vor\_nehm an zu\_schau'n, da -

*Poco meno.*

N. Sie ste\_hen wie ver\_hext! *poco rit.*

F. bei so fein und zart. In ih\_ren Kreis gebannt füllt man sich

C. bei so fein und zart. In ih\_ren Kreis ge -

B. bei so fein und zart. In ih\_ren Kreis ge -

E. un\_will\_kür\_lich und mächtig fesselt uns ein Zau\_ber eig'ner Art, so vornehm

C. bannt füllt man sich un\_will\_kür\_lich, fesselt uns ein Zau\_ber eig'ner Art.

B. bannt füllt man sich un\_will\_kür\_lich, fesselt uns ein Zau\_ber eig'ner Art.

F. an\_zuschau, da\_bei so fein\_ und zart ein Zau\_ber eig'\_ner eig'\_ner

C. Gar mächtig fesselt uns ein Zau\_ber eig'\_ner Art, ein Zau\_ber eig'\_ner

B. Gar mächtig fesselt uns ein Zau\_ber eig'\_ner Art, ein Zau\_ber eig'\_ner

N. Wie schauen sie mich an ha, ha, ha, ha, so drollig und possierlich

F. Art. Ach mächtig fes - selt

C. Art. Ach mächtig fes - selt

B. Art. Ach mächtig fes - selt

N. ha, ha, ha, ha, ha, sie stan den wie ver hext, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, so

F. uns em

C. uns em

B. uns em

N. bald sie mich ge - wahrt, kaum halt ich mich zu\_rück ha, ha, ha, ha, ha, muss

F. Zau - ber eig' - ner Art.

C. Zau - ber eig' - ner Art.

B. Zau - ber eig' - ner Art.

N la\_chen un\_will\_kür\_lich, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha! Ein Schauspiel iſt's führwahr von  
 string.

N ganz be\_son\_der Art. CONSUL. *Piu moto.*  
 FERDINAND.  
 Nein mich,  
 O schönste Da\_me hö\_ren sie mich! Nein  
 ere - scen - do. *tr*

## NINETTA.

Ich bit\_te sich nicht zu be\_müh'n Sie  
 nein mich, nein mich!

mich, nein mich!

*tr*  
 p

*Allegretto.*  
 ahnen garn nicht, was ich bin. Ach  
 Sie sind ei\_ne Fee!

Sie sind ei\_ne Gö\_tin!  
 p

C. 38220.

## 84

*Langsam.*

A. nein, ich bin, ich bin, ich bin,  
 F. Was sind sie dann?  
 C. Was sind sie dann?  


*Andantino.*

N. ein Räth-sel bim ich un - er  
  
 N. grund - lich ein Räth - sel, höchst ge - heim - nissvoll, ge - heim - niss  


*Poco meno.*

N. voll, ein Räth - sel, dun - kel, un - er  


N. find - lich, das Kei - ner je - er - ra - then  


*a tempo.*

N. soll. Ein Räthsel sa - ge ich, un\_er\_ gründlich.  
 F. Ein Räthsel sa - gen sie, un\_er\_  
 C. Ein Räthsel sa - gen sie, un\_er\_

*a tempo.*

N. das keines Mannes Blick jemals er\_ rathe n soll  
 F. gründlich, das Kei \_ ner je von  
 C. gründlich,

*tr*

*L'istesso tempo.*

N. Ja, ja, ja, ja! Ja, ja, ja, ja!  
 F. uns er\_ rathe n soll. Ein Räthsel?  
 C. Ein Räthsel?  
 B. Ein

B.

Räth - sel ja das mag wol sein, mein Er - tes ist ein Füßchen klein, mein

NINETTA. *p*

NINETTA. *p*

Ver -

B.

zweites ist ein ro - ther Mund, mein drit - tes ist ein Ge - sicht - chen rund

N.

*mf*

ges - sen Sie mein vier - tes nicht. Es ist die Hand die

N.

hat Ge - wicht BARON.

Im ganzen aber sagt man wie o schönste Frau, ich lie - be

Ziemlich bewegt.

C. 6 8 *f* Nein! Nein! Lassen sie mich es sagen nein, lassen sie  
 B. 6 Sie! *mf*

FERDINAND.

C. 6 8 mich es wagen, der weiss es wahrlich nicht, wie wahre Liebe spricht.  
 B. 6

F. 6 8 nein, lassen sie mich bekennen nein, lassen sie mich es nennen was mir im  
 B. 6

ritard.

Allegretto.

Langsames Walzertempo.

F. 6 8 Herzen wühlt was echte Liebe fühlt! O dieses Händchen,  
 B. 6 *p* rit.

F. 6 8 a tempo. poco rit.

C. 6 8 könnt' ich's besitzen Ach darf ich

C. 6 8 Nur auf den kleinen Finger einen Kuss  
 B. 6 a tempo. poco rit.

F. küs - sen nur die Fin - ger.spit - zen

C. Sie nur zu strei - cheln wär' ein Ge - nuss!

F. mir gnügte schon, ganz lei - se an - zu tip - pen Zwei

C. O sprechen Sie zu mir drei Wor - te

NINETTA.

Lassen sie nur mich

F. Wor - te nur von Ih - ren Ro - sen - lip - pen ent\_schei\_de un - ser

C. blos ein ein - zig Wort ent\_schei\_de un - ser

## Allegretto.

N. los!

F. Loos! Ein einzig Wörtchen sagen Sie!

C. Loos! Ein

C. Nein und neun\_zig BARON.  
 ein\_zig *p* Auch Ei\_ner der sich wundert

FERDINAND. *pp*

B. hun dert! *p*  
 Ein grau\_sa mes Ge\_wer\_be, so nu\_men\_rirt sie ih\_re

FERD.

CONSUL. Und doch, kaum dass man sie er\_blickt, ist man von die\_ser Frau ent\_zückt.  
 Und doch, kaum dass man sie er\_blickt, ist man von die\_ser Frau ent\_zückt.

B. Kör\_be

LORD.  
 hm! hm! hm hm

C. 38220.

poco ritard. a tempo.

LORD.

F. O, die - ses Händ - chen, könnt ich's be sit - zen, hm hm hm hm hm

*p poco ritard. a tempo.*

*poco rit.* *a tempo.*

F. Ach dürft ich küs - sen nur die Fin - ger - spit - zen,

L. hm hm

*poco rit.* *a tempo.*

FERD.

L. hm hm hm Als ich sie sah, kam ich zur Er - kennt - niss, dass ich

*f* *p* *p*

F. vor her die Lie - be nicht ge - ahnt

*CONSUL.*

Aus je - dem Wor - te zit - tert das Ge - ständ -

*p*

C. niss, dass ich Sie lie - be seit mein Blick Sie

*2/4*

*Allegretto.*

F. F. FERD.

LORD. A. Ein Neben-buh-ler ha!  
hm hm hm hm hm hm hm A ha! Ich  
fand hm hm

C.

*Poco più moto.*

F. Ha ha ha ha ha ha ha

C. mer\_ke was a - ha, a - ha, a - ha, a - ha,

L. hm hm hm hm hm hm hm hm

*markirt. Allegretto ben moderato.*

L. hm hm hm hm hm hm hm hm hm

*ff* *pp*

L. hm hm hm hm hm hm hm hm hm hm

c. 38220.

L.      hum                hm hm hm                hm hm hm                hm hm hm  
 L.      hm hm hm hm                Da sieht man wie sicks wie der zeigt, dass  
 B.      wah - re Lie - be licht und schweigt, die wah - re Lie - be, sie macht  
 B.      stumm. Ich glau - be fast sie macht auch dum - m<sup>p</sup> es  
 B.      bringt so ein ver - lieb - ter Thor hm hm, ein kind - lich Lal - len nur her -

B. vor hm hm der ei \_ ne hm hm früh und spat der

## NINETTA.

NINETTA. Es bringt so ein ver -  
B. an \_ d're hat und der a - hat. Es bringt so ein ver -  
LORD.  
hm hm

N. lieb \_ ter\_ Thor ein kin \_ disch Lal \_ len nur her -  
EFFRD.  
da seht doch der ver \_ lieb \_ te Thor! Er

CONSUL.  
da seht doch der ver \_ lieb \_ te Thor! Er

B. lieb \_ ter\_ Thor ein kin \_ disch Lal \_ len nur her -

L. hm hm hm hm hm hm hm

N. vor; der ei\_ne hm hm hm hm früh und spat. früh und

F. bringt ein kin\_disch Lal len nur her\_vor der ar\_me Mensch hm

C. bringt ein kin\_disch Lal len nur her\_vor der ar\_me Mensch hm

B. vor der ei\_ne hm hm hm hm früh und spat, früh und

L. hm hm hm hm

N. spat, der an\_dre hat, der an\_dre hat und der a\_hat

F. hm früh und spat es ist zum la\_chen in der That

C. hm hm früh und spat es ist zum la\_chen in der That

B. spat, der an\_dre hat, der an\_dre hat und der a\_hat

L. hm hm hm hm

N. *poco rit.* *a tempo.*  
*ritard.*

F. o wer die\_ses Händ\_chen soll nicht be\_sit\_zen;  
 o tref\_fen sie die Wahl! o wer die\_ses Händ\_chen soll nicht be\_sit\_zen;

C. o tref\_fen sie die Wahl! o wer die\_ses Händ\_chen soll nicht be\_sit\_zen;

B. o wer die\_ses Händ\_chen soll nicht be\_sit\_zen;

L. *f* hm hm hm hm

*Tempo di Valse. Moderato.*

N. *f* *ritard.* *mf poco rit.* *a tempo.* *mf*

wer der Er\_wähl\_te von den drein? Wer wird ihm Le\_ben michtreube\_schüt\_zen?

F. wer der Er\_wähl\_te von den drein? Wer wird ihm Le\_ben Sie treube\_schüt\_zen?

C. wer der Er\_wähl\_te von den drein? Wer wird ihm Le\_ben Sie treube\_schüt\_zen?

B. wer der Er\_wähl\_te von den drein? Wer wird ihm Le\_ben Sie treube\_schüt\_zen?

L. hm hm hm hm hm hm

N. Das frag ich selbst, ja wer mag es sein? Wer nennt das Händ - chen — frag ich

F. Wer nennt dies Händ - chen, wer nennt es sein? Wer nennt das Händ - chen — spre\_chen

C. Wer nennt dies Händ - chen, wernennt es sein? Wer nennt das Händ - chen — spre\_chen

B. Wer nennt dies Händ - chen, wernennt es sein? Wer nennt das Händ - chen — spre\_chen

L. hm hm hm hm hm hm

*Allegretto.*

N. selbst ——— dies es Händchen sein?

F. Sie, wer nennt ——— die es Händchen sein?

C. Sie, wer nennt ——— dies Händchen sein?

B. Sie, wer nennt ——— die es Händchen sein?

L. hm hm hm hm hm hm

*Allegretto.*

## Nº 9. Hypnotisirduett.

*Langsam.*

NINATTA.

CASSIM.

PIANO.

Schlaf ein, schlaf

C.

ein mein lie\_ bes Me\_di\_ um. Schlaf ein, schlaf ein

NINETTA.

pp

Schon rie - selt mir das Flu - i - dum durch

pp

N.

Mark und Bein

C.

Schlaf ein, schlaf ein. Ich

C. schmeichele, ich streichle ich be - fehle der See - le Schlaf

C. ein schlaf ein schlaf ein schlaf ein der

N. Ich geh dran ein poco ritard.

C. Schlummernaht, schon hält sie still und spricht sofort wie ich es

C. u tempo. will. Nicht

N. Sehr langsam.

N. Ein Russe aus E - gyp - ten macht

C. wahr, ich bin die er - ste Macht in dei - ner Freier Schwarm.

N. mir we\_der kalt noch warm. Auch Pa\_scha lie\_ben in\_nig\_lich willst Ei\_nen du zum

NINETTA.

Mann? Em Pa\_scha nimmt mehr Wei\_ber sich, als er ver\_tragen

CASSIM.

NINETTA.

kann. Du stehst al\_lein auf die\_ser Welt, willst du die Mei\_ne sein? die

N. Dei\_ne, ich? so et\_was fällt mir nicht im Schlafe ein.

C.

Sag, liebst du denn wie es

NINETTA.

C.

Lei\_der scheint noch dei\_nen er\_sten Mann? Ein Narr frägt mehr, mein lie\_ber Freund als ich er\_wi\_dern

100 *Piu mosso.*

CASSIM.

N. kann. Mir scheint, du schlafst nicht gut mein Kind, wart,

O. ich ver\_wand\_leich ge\_schwind; du bist nicht mehr, wer du bist,

C. du bist, du sei, du sei die Du se sei zur Frist.

*Lento.*

N. gesprachens  
 Wo war ich denn?  
 C. Die Tu - se wa - ren  
 Sie. Noch spü - re ich ihr tra - gi - sches Ge - nie.  
  
 Sist wirk - lich in - tres - sant sich im Schla - fe zu ver - wan - deln; fehlt  
  
 C. Sist wirk - lich in - tres - sant sich im Schla - fe zu ver - wan - deln; fehlt

N. Geist, Ge\_nie, Ver\_stand lass hyp\_no\_tisch dich be\_han\_deln drück\_dich die\_ses Le\_bens  
C. Geist, Ge\_nie, Ver\_stand lass hyp\_no\_tisch dich be\_han\_deln drück\_dich die\_ses Le\_bens

*tend.* *ritenuto.* *pp*

N. Pein, är\_gert dich dein Los auf Er\_den, schlaf nur ein \_\_\_\_\_ schlaf nur  
C. Pein, är\_gert dich dein Los auf Er\_den, schlaf nur ein \_\_\_\_\_ schlaf nur

*ritenuto.* *pp* *pp*

N. ein\_\_\_\_\_ und du wirst ein And'\_rer wer\_den, schlaf nur  
C. ein\_\_\_\_\_ und du wirst ein And'\_rer wer\_den, schlaf nur

N. ein\_\_\_\_\_ schlaf nur ein\_\_\_\_\_ und du wirst was Bes\_sers  
C. ein\_\_\_\_\_ schlaf nur ein\_\_\_\_\_ und du wirst was Bes\_sers

*Poco animato.*

N. sein. Je dem muss das Mit tel frommen, Je dem wird im Schlaf e kommen Witz und  
C. sein. Je dem muss das Mit tel frommen, Je dem wird im Schlaf e kommen Witz und

*Piu Allegro.*

N. Geist, Ge nie, Ver stand, es ist wirk lich in tres sant!  
C. Geist, Ge nie, Ver stand, es ist wirk lich in tres sant!

*Langsam. Tempo come sopra.*

N. Schlaf ein, schlaf ein mein

CASSIM.

N. lie bes Me di um Schlaf ein, schlaf ein Schon

NINE.

C. rie selt mir das Flu i dum durch Mark und Beinschlaf

N. ein, schlaf ein. Ich schmeiche ich

N. *mf*  
streich - le ich be - feh - le der See - le: schlaf ein.

N. schlaf ein, schlaf ein, schlaf ein; der

N. *poco ritard.*  
Schlummer naht, schon hält er still und spricht so fortwie ich es

C. Ich geh drauf ein.  
*poco ritard.*

N. *a tempo.*  
will. Was

N. *a tempo.*

N. ist denn ei\_gent\_lich, sag an, ein Di \_ plomat zur Frist \_\_\_\_.

C. Em We\_sen das mehr

N. Sag, wa \_ rum leibt Ihr so ge\_swind der

C. lei \_ sten kann, als es im Stan\_de ist.

N. Wit\_we Eu \_ er Ohr \_\_\_\_

C. Eirst, wenn die Frau\_en Wit\_wen sind,dann kommen sie in

N. Was wär dir,wenn du mich besiegst in un\_serem Bund nicht recht?

C. Flor. Die

N. - - - - - Was for-derst du von  
C. Schneider\_rech\_nung die du kriegst für zwei.er.lei Ge\_schlecht.

N. - - - - - dei\_nem Weib im Ern\_sten und im Scherz?  
C. - - - - - in einem feu\_er\_fe\_sten Leib ein

poco ritard. Più mosso. NINETTA.  
C. - - - - - ein\_bruch\_sich\_res Herz. Mir scheint du schlafst nicht gut mein Kind,  
poco ritard. p f fp

N. - - - - - wart, ich ver\_wand\_le dich ge\_swind, du bist jetzt nicht mehr, was du  
f p pp

N. - - - - - spricht:  
bist; du bist, (Ja was mach ich mit ihm.) nun denn so sei einTend.  
pp

*Sehr langsam.*

N. rist. Sist wirk \_lich in \_tres \_sant sich im Schla \_fe zu ver \_wandeln fehlt  
C. Sist wirk \_lich in \_tres \_sant sich im Schla \_fe zu ver \_wandeln fehlt

*p*

N. Geist, Ge \_nie, Ver \_stand lass hyp \_no - tisch dich be \_ han\_deln drückt dich  
C. Geist, Ge \_nie, Ver \_stand lass hyp \_no - tisch dich be \_ han\_deln drückt dich

*Etwas zurückhaltend.* *ritenuto.* *pp*  
N. die \_ses Le \_bens Pein, är \_gert dich dein Los auf Er \_den schlaf nur  
C. die \_ses Le \_bens Pein, är \_gert dich dein Los auf Er \_den schlaf nur

*ritenuto.* *pp*

N. ein, \_\_\_\_\_ schlaf nur ein \_\_\_\_\_ und du wirst ein And' \_rer  
C. ein, \_\_\_\_\_ schlaf nur ein \_\_\_\_\_ und du wirst ein And' \_rer

N. wer \_ den schlaf nur ein, schlaf nur ein und du  
C. wer \_ den schlaf nur ein, schlaf nur ein und du

*Poco animato.*

N. wirst was Bes \_ sers sein. Je \_ dem muss das Mit \_ tel from \_ men; Je \_ dem  
C. wirst was Bes \_ sers sein. Je \_ dem muss das Mit \_ tel from \_ men; Je \_ dem

N. wird im Schla\_fe kom \_ men Witz und Geist, Ge\_nie, Ver \_ stand, es ist wirk\_lich intres.  
C. wird im Schla\_fe kom \_ men Witz und Geist, Ge\_nie, Ver \_ stand, es ist wirk\_lich intres.

*Piu Allegro.*

N. sant!  
C. sant!

## Nº 10. Chanson Ninettas.

*Sehr langsam.**Sehr pikant und nurc.*

NINETTA.

Als ich ein

DAMENCHOR.

Die Mädchen sitzen im Hintergrund, beschäftigen sich mit lesen, Da-  
men und Dominospiel, Blumen binden u.s.w. (Sehr ruhiges Bild.)

PIANO.

N.  
 Backfisch war noch zart und klein in kurzen Röckchen mit blonden Lökchen, da heisst es  
 stets mein Kind das darf nicht sein das darf nicht sein das darf nicht sein, das darf nicht  
 sein! Ma - ma so rief, Pa - pa so rief, so klang es hoch, so  
 klang es tief, halt ich mich grad, das darf nicht sein, hielt ich mich

*poco cresc. et stringendo.*

N. krumm, das darf nicht sein. Was ich auch that, das darf nicht sein,

N. klug o - der dum, das darf nicht sein, das darf nicht sein.

*Tempo di Valse (gemässigt.)*

N. *pp* Mäd - chen sei schlau, schlimm ist's be - stellt, wenn man als Frau geht durch die Welt.

N. Nie der zu fest, Schleppe zu gross, Ma - gen ge - presst, Schulter zu bloss,

N. danach tritt her - vor Neu - e - sten Falls Ärmel beim Ohr Taill - le am Hals

falsch ist das Weib      heisst aller-wärts,      falsch ist der Leib,      falsch ist das Herz,  
 nur die Mi - grän      gilt noch als echt.      Da dank ich schön fürs schwache Ge -  
 schlecht.  
**DAMENCHOR.**  
 Schlauwär's bestellt,      hört ich ge - nau,      wenn man als Frau      geht durch die Welt      schwach ist man  
 zwar,      doch sie ver - gisst,      dass man für - wahr      macht los nicht ist,      Schwaches Ge -

N. -

Oft weinte  
schlecht manchmal sich rächt und oft ge - nug Ru - fe Kuk - kuck.

N. ich, dass ich kein Büb - chen ward mit fe - schen Hös - chen und mun - term

p

(Beim Erscheinen der Ninetta, fliehen Alle mit einem Aufschrei in den Hintergrund, dann schleichen sie herbei und horchen.)  
(macht die Geberde des Schnurbartdrehens.)

N. Näs - chen, den Hoff - nungs - keim von ei - nen Zu - künftsbart la la la la -

N. — von ei - nen Zu - künfts - bart. Was so ein Bub auch

N. Al - les thut, Ma - ma sagt: Gut! Pa - pa sagt: Gut! kommt er zu

N. Geld, na ja ein Bub, lebt er auf Pump, na ja ein Bub, wird er ein

N. Held, na ja ein Bub wird er ein Lump, na ja ein Bub! Ah

*Tempo come sopra.*

N. Liebchen hört an, gut ists be stellt, wie man als Mann

DAMENCHOR. Ei seht ein

*Tempo come sopra.*

N. kommt auf die Welt. Kra gen ge - putzt, Klei der ca - ri rt, Ho se ge - stutzt

Mann horcht was er

N.  
 Schulter wat - tirt. Ja so ein Herr, welche Pas - sion, See\_ lig wird  
 sagt

N.  
 er nachder Fa - con. Frei ist der Mann an Leib und Seel, aber in  
 und oft

N.  
 Band hält in das Weib; das macht ihn stumm, macht ihn zum Knecht; Gott wie ist  
 ge - mug ruft der

N.  
 rit. Allegretto.  
 dum dumm das starke Ge - schlecht.  
 Kuk kuck Kuk\_kuck! Kuk\_kuck!  
 rit. p

## Nº 11. Couplet.

*Allegretto ben moderato.*

CASSIM. 

PIANO. 

c. 

c. 

c. 

c. 

*Sehr langsam.*

C. det. *p*  
 Er flüstert „durf ich Sie be-  
*pp*  
*mf* *rit.* *pp*

C. glei - ten“ wor - auf sie - ihm das Ar - merl reicht. Ich  
*rit.*

C. *più lento.*  
 weiss nicht, was soll es be - deu - ten, ich bitt' wissen Sie es viel - leicht?  
*p*

C. *a tempo.*  
*s.*  
*a tempo.* *ff*

C. 1. *Allegretto.* *Schluss.*

*fz* *pp* *fz*

## Nº 12. Finale II.

ADELHEID.  
ANASTASIA.  
FERDINAND.  
BARON.  
CASSIM.  
RUSTAN.  
PROSPER.  
WIRTH.  
EMILIO.  
  
 CHOR DER GÄSTE.  
*Sopran.*  
*Tenor.*  
*Bass.*  
 PIANO.  
  
 B.  
 — des Je ta to — ren wirk rascher als das schnellste Gift  
 Un —

B. *rett\_bar ist ver\_lo\_ren wenn sei\_nes Au\_ges Blitz\_strahl trifft*

B. *Um sich vor ihm zu schützen, Ein ein\_zig Mittel gibt es nur zwei Fin\_gen muss man*

B. *spitzen und spricht dazu den Zau\_ber\_schwur Jetta\_to re Jetta\_*

B. *tu\_ra hü\_te dich Gott stets vor dem bösen Blick Jetta\_*

B. *to\_re! Jetta\_tu\_ra Sa\_ta\_nas Sa\_ta\_nas*

CASSIM, (mehr gesprochen.)

Was ha\_3ben die Leu\_te?

RUSTAN.

(mehr gesprochen.)

Sie rap\_peln

B. wei \_ che zu \_ rück  
 Jet\_ta \_ to \_ re, Jet\_ta \_ tu \_ ro,  
 Jet\_ta \_ to \_ re, Jet\_ta \_ tu \_ ro,

*pp*

ANASTASIA.

FERDINAND.

Solch ein Mensch ist mir ein Graus.

Muss hin\_aus aus die\_sem Haus, Ja!

Freund der Tür\_ke muss hinaus, Ja!

hü \_ te dich Gott vor sei\_nem bö \_ sen Blick, Sata\_nas

hü \_ te dich Gott vor sei\_nem bö \_ sen Blick, Sata\_nas

hü \_ dich Gott vor sei\_nem bö \_ sen Blick, Sata\_nas

A. - - - - - - -  
F. der Türke muss hin aus.  
P. der Türke muss hin aus. WIRTH.  
Sa-ta-nas. wei-che zu-rück, Nur still,nur ru-hig mit Be  
hin aus, hin aus  
hin aus, hin aus  
hin aus, hin aus  
:

A. Solehein Mensch ist mir ein Graus.  
F. - - - - -  
P. hin aus PROSPER. hin aus  
der Türke muss hin aus  
W. dacht, Nur kein Auf sehn ge macht.  
aus - - - - - er muss hin aus  
- hin aus - - - - -  
aus  
aus  
:

A. Al\_ le zie\_hen wir sonst aus, Al\_ le zie\_hen wir sonst aus \_\_\_\_\_

F. Al\_ le zie\_hen wir sonst aus, Al\_ le zie\_hen wir sonst aus \_\_\_\_\_

P. Al\_ le zie\_hen wir sonst aus, Al\_ le zie\_hen wir sonst aus \_\_\_\_\_

WIRTH.

Nur kein Aufsehn ge -

Al\_ le zie\_hen wir sonst aus, Al\_ le zie\_hen wir sonst aus \_\_\_\_\_

*string.*

A. hinaus,hin\_aus,hin\_aus,hin\_aus, hinaus.

F. hinaus,hin\_aus,hin\_aus,hin\_aus, hinaus.

P. hinaus,hin\_aus,hin\_aus,hin\_aus, hinaus.

W. macht Nur still, nur ruhig mit Bedacht! Kein  
hinaus,hin\_aus,hin\_aus,hin\_aus.

*string.*

*p*

W. Auf\_se\_hen kein Auf\_sehen kein Auf\_sehen gemacht. (gesprochen:) Hier die 50.000 Lire.  
 E. hin -

W. der Chek wur\_de be\_zahlt (gesprochen:) dann gilt  
 E. so - fort.

Ja der Tür\_ke muss hin\_aus, ja der Tür\_ke muss hin\_aus,  
 aus, hin\_aus, ja, ja, der Tür\_ke muss hin\_aus, hin\_aus,

W. al\_so der Ver\_kauf nun des\_to bes\_ser  
 muss hin\_aus, aus die\_sem Haus hin\_aus, hin\_aus, hin\_aus,  
 aus, hin\_aus hin\_aus hin\_aus, aus die\_sem Haus hin\_aus

W. Und der be\_zahlt bei Sicht

E. Ein Räu\_ber, der kauft; die an\_stän\_dig\_ sten  
Schreckver\_breit\_et er und Graus Schreckverbrei\_tet er und Graus Al \_ le zie\_hen  
aus hin \_ aus der Schreckverbreitet er und Graus Al \_ le zie\_hen  
Ja

W. f  
Muss selbsthinaus und auf der Stell, ich musshinaus aus dem Ho \_

E. Len\_te thundas nicht. Er musshinaus und auf der Stell, ich musshinaus aus dem Ho \_  
wir sonstaus hin\_aus! hin\_aus! hin\_aus!  
wir sonstaus hin\_aus! hin\_aus! hin\_aus!

Al \_ le zie\_hen wir sonstaus hin\_aus! hin\_aus!

ADELH.  
ANAST.

Ja der Tür\_ke muss hin\_aus, muss hin\_aus aus die\_sem Haus. Schreckver\_brei\_tet  
 FERD.  
 FROST.  
 Ja der Tür\_ke muss hin\_aus, muss hin\_aus aus die\_sem Haus. Schreckver\_brei\_tet  
 W.  
 tell!  
 E.  
 tell!  
 Ja der Tür\_ke muss hin\_aus, mnss hin\_aus aus die\_sem Haus. Schreckver\_brei\_tet  
 Ad.  
 An.  
 er und Graus, ja er muss hin\_aus und auf der Stell. Er  
 F.  
 P.  
 er und Graus, ja aus er muss hin\_aus auf der Stell, er  
 er und Graus, ja er muss hin\_aus und auf der Stell. Er  
 er und Graus, ja aus er muss lén\_aus auf der Stell, er  
 S.

The musical score consists of multiple staves. The top section features five staves: Adelh. (soprano), Anast. (soprano), Ferdinand. (tenor), Frost. (bass), and piano (pianist). The lyrics are in German, with some words underlined. The piano part is prominent, providing harmonic support. The bottom section features three staves: W. (soprano), E. (soprano), and Chorus (two voices). The piano accompaniment continues throughout. The music is in common time, with a key signature of one flat. The vocal parts are mostly in soprano range, while the piano and bass parts provide harmonic depth.

Ad.  
An.  
F.  
P.

muss hin - aus! Hin - aus hin - aus, hin - aus!

muss hin - aus! Hin - aus hin - aus, hin - aus, hin - aus!

CASS. (*gesprochen:*) Ja ist denn das ein Narrenhaus! RUST, hu!

muss hin - aus! Hin - aus hin - aus, hin - aus, hin - aus!

Ad.  
An.  
F.  
P.

ans,hinaus,hin - aus,hin - aus,hin - aus.

aus,hinaus,hin - aus,hin - aus,hin - aus.

EMILIO.

Er thät ja herzlich gern den Gästenden Ge -

aus,hin - aus,hin - aus,hin - aus,hin - aus.

E. fallen und wie se je\_nen Herrn hin \_ aus aus die\_sem Hallen, doch muss er selbst hin-

E. aus, muss lei\_der sel\_be\_r wan\_dern ver\_kauf hat er das Haus, ver \_ kauft — —

ADELH.  
ANAST.

FERD. Ver \_ kauft ver \_ kauft

PROSP.

Ver \_ kauft ver \_ kauft

E. an ei\_nen An \_ dern.

Ver \_ kauft ver \_ kauft

Ad.  
An.  
das ist nicht wahr, das ist nicht wahr.

F.  
P.  
das ist nicht wahr, das ist nicht wahr.

WIRTH.

Ver\_kauft ist's und bezahlt so\_gar.

das ist nicht wahr, das ist nicht wahr.

PROSPER.

das än\_dert ja die Sa\_ché nicht; ihm fort zu ja\_gen hat der An\_dre nun die

P.  
Pflicht. Wer\_ ist der Käu\_fer, rede. sprich! rede  
WIRTH.

der Käu\_fer

## CASSIM.

der — bin ich!  
Es thut mir leid,  
dass

*f* *p*

ich Sie stören muss — ich biete Al len mei nen Ab schieds gruss.  
RUST. (hönisch.)  
Ja ja

denn Sie, sie müs sen Al le nun hin aus  
denn

PROSP. (spricht:) Aha! er geht.  
RUST.  
hin aus hin aus

*pp*

jetzt bin ich der Herr im Haus.  
PROSP.  
hin aus, hin aus, hin aus, hin aus, hin

*pp*

C.      Nur ei \_ nen Gast lass ich her \_ ein  
 P.      aus! her\_ein, her\_ein

P.      PROSP.

C.      Ei\_ne schö\_ne Da \_ me ganz al \_ lein her\_ein. Gut dass  
 P.      RUST.

P.      her\_ein her\_ein p p

P.      er uns da\_ran ge\_mahnt\_ ja man kennt dich Fra di \_ a\_volo!

*Più vivo.*

P.      A\_bruzz\_en Sche\_u\_sal, nun ge\_stell; wer ist sie, sprich,  
*p con espressione.*

*pp*

ADELHEID.

ANASTASIA.

Wo ist er wo? wo? FERD. wo ist er?

P.      wo ist sie, wo?  
*p* wo ist sie?

*Piu vivo.*

FERDINAND. Schin - der\_han\_nes! Mörder\_gruft!

PROSPER. Schin - der\_han\_nes! Mörder\_gruft!

WIRTH. Schin - der\_han\_nes! Mördergruft ha!

EMILIO. Schin - der\_han\_nes! Mörder\_gruft!

R. Schin - der\_han\_nes! Mör - der\_gruft!

H. O. C.

*Piu vivo.*

*f*

Ad. An.

Ban\_dit, Hallun\_ke, Wü\_therich!

F.

Ban\_dir, Hallun\_ke, Wü\_therich!

P.

Spiegelberg, ich ken\_ne Dich und sol\_che

Ban\_dit, Hallun\_ke, Wü\_therich!

*f*

## EMILIO.

*Allegretto.*

## QUÄSTOR.



(gelassen.)



(gesprochen.)



gesprochen.



F

Fre vel Herr, uns fasst ein Grauen,  
Ni net ta hiess das scho ne

F

Kind, die rei zendste von al len Frau en, die mir vergönnt war je zu

F

schau en. O stra fen, strafen sie ge schwind, er stürzte sie hin ab in's

F

*p.*

Meer! QUÄSTOR. der! Kein and' rer war's, als der ja, der!

*f*

Wer?

*Nun ja ein*

*mf*

*mf*

ADELHEID.

*wiech.*

Q.

Mord!

Mein Herr, ein furchtba res Ver brechen.

Car.

*p*

*f*

*p*

Ad.  
li - no hieß der junge Mann, vor Schreck vermag ich kaum zu spre - chen, Sie

Ad.  
wer - den hof - fentlich ihn rä - chen, das Le - ben auch so früh zer -

Ad.  
rann, der thats, man hat ihn ja ge - sehn. QUÄSTOR. Den! Wer  
Wenn?

PROSPER.  
an - ders, ach, als den! QUÄSTOR gesprochen: Hy - äne Schakal,  
„Zwei Morde.“

ANASTASIA.  
Ausgeburt der Nacht, die Fürstin Campo - caso hat er um - ge - bracht Das  
QUÄSTER gesprochen: „Ein dritter Mord.“

An. Un\_ge\_heu\_er gab er\_barmungs\_los dem hübschen Ci\_ce \_ ro \_ ne den

LAURA.

An. To\_des \_ stoss. Ach Gott, wo that er meine Herrin hin? QUÄSTER Na \_

QUÄSTER gesprochen:  
„Ein vierter.“ Wen meinen Sie?

ADELHEID.

Na - türlich ihn! wen anders wohl als ihn? \_\_\_\_\_  
ANASTASIO.  
Na - türlich ihn! wen anders wohl als ihn? \_\_\_\_\_  
L. türlich ihn! Na - türlich ihn! wen anders wohl als ihn? \_\_\_\_\_  
FERDINAND.  
Na - türlich ihn! wen anders wohl als ihn? \_\_\_\_\_  
QUÄSTER  
Na - türlich ihn! wen anders wohl als ihn? \_\_\_\_\_

QUÄSTER.

Eins, zwei, drei, vier, funf, ganz ge nau ge zählt; funf

Mor de, al len Re spekt! Doch nun ge sche he, was ge sche hen

muss, zwei Mann vor; er greift ihn und bringt ihn unter si che ren Verschluss!

CASSIM. Jetzt wird die

QUÄSTER. CASSIM.

Sa che mir zu bunt. Hand schellen wehn er wieder steht an Al lem ist

PROSPER.

Sagt je der Mör der nach je dem Mord! er grei fet ihn und bin det ihn ja kein wah res Wort

P. fest, ein Schelm der ihn ent\_wischen lässt!

ere seen - do.

Allegro.

Wie es tost, höret nur,

schauer\_lich die Donner rol\_le;n; die Na \_

c. 38220.

tur, wild er - bost, scheint dem Schreck h - chen zu  
 scheint dem Schrecklichen zu

gro - len der Himmel selber zu net ihm  
 gro - len

Em - pört sich wi - der das Un - ge - thüm, empört sich wi - der das

*Piu vivo.*

Un - ge - thüm Jet\_ta - to re, Jet\_ta -

tu - ra, hü\_te Dich

Gott vor dem bö\_sen Blick. Jet\_ta - tu re,

Sa \_ ta \_ nas, Sa \_ ta \_ nas.

Wei \_ che zu \_ rück, wei \_ che zu \_ rück!

*p*

*p*

*p*

*Andantino.*

NINETTA.

Ah!

*pp ritenuto.*

N.

N.

*Andante molto sostenuto.*

Mir ist wunder-sam ums Herz, wenn in wil-dem Rei-gen

pp

p

Flam-men gar-ben him-mel-wärts dem Vesuv ent-stei-gen; ach dann sehn ich

mich berg-an zu des Kra-ters Schlu-n-de, und be-gie-rig lauscht ich dann-

*Più meno.*

N. — sei nem Feu - er - mun - de; herr - lich er - schallt, brau - set und

N. hallt des Vul - ca - nes Don - ner - ru? tra la la tra la la tra la la

N. Sturm ist sein Lied, Stür - misch zieht mich's hin - an

N. zu dem Ve - suv tra la la tra la la tra la la tra la la

N. tra rit. tr 2 2 2 2 poco ritard.

## QUÄSTOR.



*Qu.*

Lasst ab von ihm die Hand, der Herr ist mir nicht mehr in tres-

*Andantino.*

*Qu.*

sant!

*R.*

*FREMDENFÜHRER.*

*O.*

Kommt mit, kommt mit, kommt mit auf den Ve-

*C.*

*H.*

suu, der Mond scheint wie der helle, bevor der Morgen tagt sind droben wir zur

*B.*

## ADELHEID.

*mf* So seis,

Stelle! wie hoch die Kup-pe ragt!



A.

wir fol-gen Eu-rer Bahn, sein Lied — es klin-ge uns vor-an —

A.

So seis, wir fol-gen Eu - rer Bahn, sein Lied, es

*Andante molto sostenuto.* ADELHEID.

Sagt es auch von  
klin - ge uns vor - an.

A. Lie - be nicht, nicht von Lie - bes - schmer - zen, dringt es doch wie Son - nen - licht -

A. froh und warm zum Her - zen; ach mein Herz dem Ber - ge gleicht drinnen welchein

A. To - ben, Glück ich fin - de dich viel - leicht - auf dem Gi - pfel dro - ben.

*Piu mosso.*

ADELHEID.

ANASTASIA. Tra la la la tra la la la  
 herr - lich er - schallt brau - set und hallt des Vul - ca - nes Donner -  
 herr - lich er - schallt brau - set und hallt des Vul - ca - nes -

Ad. la la la tra la la tra la la tra la  
 An. la la la tra la la tra la la tra la  
 ruf tra la la tra la tra la la tra la la Sturm ist sein Lied  
 ruf

Ad. la  
An. la rit.  
Stür - misch es *f* zieht mich hin - an *p* zu dem Ve -  
*f* *p*  
*f* *p*

*Tempo di Marcia.*

tra la la tra la la la tra la la la la tra la la *f* tra la la  
*fff* *f*  
*fff* *f*  
*fff* *f*  
tra la la la la tra la la la la la herr -lich er - schallt  
*fff*  
er - schallt tra la la

Don \_ ner er \_ hallt des Vul \_ ca \_ nes Lo \_ ckungs \_ ruf tra la la tra la  
 Don \_ ner er \_ hallt tra la la des Vul \_ ca \_ nes Lo \_ ckungs \_ ruf tra la la tra la

la tra la la tra la la herr \_ lich er \_ schallt brau \_ set und

*Lento.*

NINETTA. *pp*  
 Braustund hallt Vul \_ ca \_ nes Don \_ ner \_ ruf!

FERDINAND.

Braustund hallt Vul \_ ca \_ nes Don \_ ner \_ ruf! *pp*

Braustund hallt Vul \_ ca \_ nes Don \_ ner \_ ruf!

hallt des Vul \_ ca \_ nes Don \_ ner \_ ruf!

N. Mit ihr \_\_\_\_\_

ADELHEID. mit ihm \_\_\_\_\_

ANASTASIA. p mit ihm \_\_\_\_\_

F. Mit ihr \_\_\_\_\_

Mit ihm, mit ihm, mit f

pp

FERDINAND. p

Gott

PROSPER. p

Gott

ihm auf Tritt und Schritt vor an \_\_\_\_\_ wir schreiten hin ter drein.

f

pp

F. A - mor Gott A - mor!

P. A - mor Gott A - mor!

Gott A\_mor soll der Führer sein, vor -

Ad. Mit ihm \_\_\_\_\_ mit ihm ja Glück

An. Mit ihm \_\_\_\_\_ mit ihm ja Glück

an, vor\_an im frohen Lauf, vor\_an im frohen Lauf, vor\_

nur vor \_ an voran im frohen Lauf, vor\_

Ad. auf \_\_\_\_\_ mit ihm Glück auf, mit ihm

An. auf \_\_\_\_\_ mit ihm Glück auf, mit ihm

an, voran im frohen Lauf, mit ihm Glück auf, mit ihm Glück auf, Glück

Glück auf Glück auf, mit

F. Glück auf Glück auf, mit

auf, voran, voran im frohen Lauf \_\_\_\_\_ Glück auf mit ihm, Glück

auf Ja voran im frohen Lauf Glück auf ihm Glück

Ad.

ihm Glück auf

F.

ihm Glück auf

auf Vor an im fro hen Lauf Glück auf,

*Langsamer.*

folgt ih rer Bahn, schreitet vor an, vor an!

*Vorhang.*

## III. ACT.

## Pizzicato - Polka .

(Entre - Act.)

*Langsames Tempo .*

The musical score consists of five staves of music for two pianos. The top staff uses treble clef and 2/4 time, while the bottom staff uses bass clef and 2/4 time. The music begins with a forte dynamic (f) and a piano dynamic (p). A performance instruction 'sempre staccato.' is placed above the top staff's 6th measure. Measures 1 through 5 show various pizzicato patterns. Measure 6 begins with a piano dynamic (p), followed by a dynamic marking 'pp' over the top staff's 6th measure. The music concludes with a final dynamic marking 'mf' over the bottom staff's 6th measure. The score ends with a repeat sign and endings 1 and 2.

*Etwas bewegter.*

TRIO.

*p*

*poco rit.*      *u tempo.*

*f*

*p*

*pp*

*Etwas bewegter.**Polka D.C. al  $\oplus$  dann Coda.*

CODA.

*p*

*f*

*ff*

## Nº 13. Introduction und Chor.

*Allegro moderato.*

*Molto vivace.*

Sopr. Süss me lo disch fort ge zo gen schwebt man auf des

Alt. Tan zes Wo gen leicht da hin mit fro hem Sinn! Ah!

Bass.

c. 38220.

Im\_mer rhyth\_misch sich zu



wie\_gen, welch ein himm\_li\_sches Ver\_gnü\_gen hei! Auf der



Stel\_le tanzt fröh\_lich sin\_gen im Chor; Ta\_ran\_te\_le hebt uns zum



Him - mel em - por. Tan - zet tan - zet; wär doch

ganz das Le - ben nur ein Tanz, ein Tanz das Gan - ze

nur ein Tanz, das Le - ben nur ein Tanz, ja

tan - zet,  
ja tan - zet,  
tan - zet,  
tan - zet,

tan - zet, tanzt!

*Melodram.*

*pp*

## Nº 14. Walzer.

*Gemässigtes Walzertempo.*

CASSIM. 

PIANO. 

C. 

C. 

C. 

C. 
 sas-sen bei-sam-men fün-hun-dert Da-men, und es be-kam-men Al-le ihr Theil.

C. 
 Schlumpf-tuch all-täg-lich Wasch-zette) kläg-lich: Überdruss Lange weil, Viel Wei-be-rei,

C. 
 wär ja nicht oh-ne, aber zum Leh-ne ist an die Kro-ne viel-fach da-bei

C. 
 drum wird man flau und wünschte ei-ne ein-zi-ge Frau.

C. 
 Dies I-de-al die Ei-ne sucht ich al-ler-wärts.

c. Ha - remi, Lie - bes - tän - de - leis, al - les war mir ei - ner  
 C. lei, denn wel - che Qual der Ha - rem voll, und leer das  
 C. Herz! Lie - ber Gross - ve - zier Ach die Ei - ne sehaft - fe  
 C. mir! Ob nun  
 C. Po - lin, Fran - zö - sin, Ko - sa - kin sie ist, ob Mon - go - lin, Chi - nè - sin, Slo -

c. *Poco più meno.*

va \_ kin sie ist, bring'sie her du Ha \_ hun \_ ke, du Schur \_ ke du bist.

*Etwas zurückhalten.*

Mein bes \_ ter Freund, mein lie \_ ber Ve \_ zier, nur schaf \_ te die Ei \_ ne schaff' sie

*a tempo.*

mir! Sonst er \_ sti \_ eke, er \_ drü \_ eke, ver \_ zwi \_ eke ich dich, und be \_ schleuni \_ ge,

pei \_ ni \_ ge, stei \_ ni \_ ge dich, dennich ra \_ se, ich to \_ be, ich donne \_ re ich.

*Poco più meno.*

*Etwas zurückhalten.*

Bin un \_ glück \_ se \_ lig, bleibt mir ver \_ wehrt die Ein \_ zi \_ ge die mein Herz be \_ gehrt!

Nun die - ses Glück dass

f  
ich nicht Schah von Per - sien bin! Reich - thum Macht, Viel - wei - ber - ei

p  
Al - les ist mir ei - ner - lei. Denn mein Ge - schick es

führ - te mich zu Ei - ner bin, und ich weiss ge - nau diese Ei - newird

*mf.*  
mei - ne Frau \_\_\_\_ wird mei - ne Frau!

## Nº 15. Quintett.

ADELHEID.      ANASTASIA.      FERDINAND.      PROSPER.      BARON.

PIANO.

B.

B.

B.

C.

Der Irr-thum darf nicht län-ger wäh-ren, wie

poco ritard.

trost-los ich auch wirk - lich bin, dass ich ein Trug-bild muss zer-stören, dass

poco ritard.

Ihnen holdund lieblich schien. Doch wieviel Hoffnung muss zer-stie-ben, wie mancher Früh-lings-

ritard. Più vivo.

traum zer - rann,sie glau-ben ei-ne Frau zu lie-ben, Sie

ritard.

FERDINAND.

PROSPER. Ha, ein Mann!

Ha, ein Mann!

B. täuschen sich es ist

stringendo.

*Allegretto langsamer als Walzertempo.*BARON. *Tempo I.*

Und meine Damen nur zu Ihnen. Gar viel in dieser schnöden Welt ist



B. anders, als es uns gescheinen, ist nicht, wo für der Blick es hält. Der



B. Zu Fall spielt mit den Gestalten, er thut es wohl für Zeitverreib. Es ist es ist



ADELHEID.

ANASTASIA.

Ha, ein Weib!

Ha, ein Weib!

*Auduntino.*

BARON.

Se-hen Sie, ich sag es ja, wie ver-steinert ste-hen sie da, doch nur das

ur-al-te Lied vom Lie-de nach kurzem Streit, Ver-söhnung und Frie-de.

FERD.

ADELH.

*Allegro.*

ANAST.

PROSPER.

A-del-heid! Fer-di-nand! Prosper du sagstwas? Ich? nun ja ichsage,

ichsage, ichsage, ichsage nichts, als Anas-ta-sia! BARON.

Bra-vis-simo!

B. *mf* Das wäre ge...glückt. Was haben Sie deru? um Gottes\_willen, Er er...

*Langsam.*

PROSP.

stickt! Mir ist mir ist so furcht\_bar wohl da

*Andante.*

P. *Allegro.* drinnen ein Brausen, Brummen, Brodeln; wie singen doch die...

P. Leute in Ti \_rol, weiss Gott, ich möchte jo \_ deln, jo \_ deln, ich möch - te...

P. *a tempo.* jo \_ deln und jauch \_zen, jauch \_zen, jauch \_zen nur in\_ Freunden\_lau\_ten der Na \_ tur.

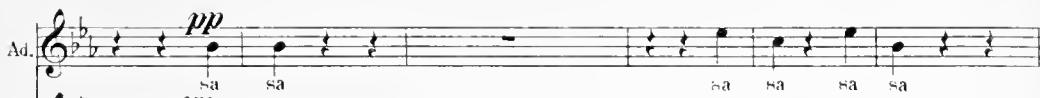
P. 

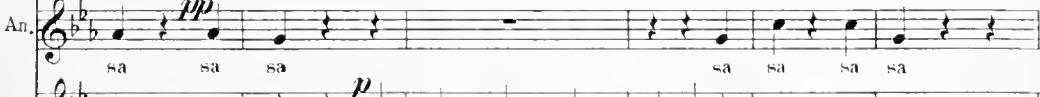
P. 

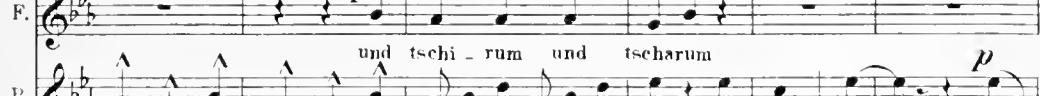
ANAST. *pp*

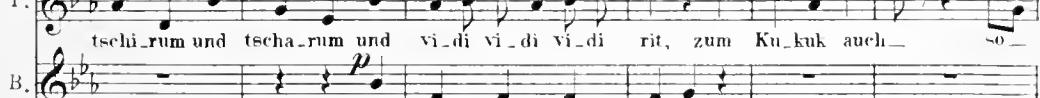
ra la ra sa sa sa sa

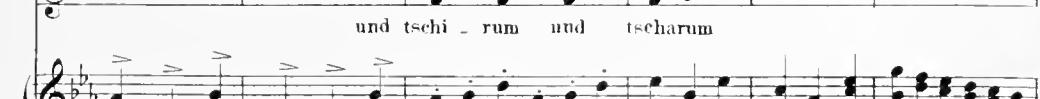
P. 

Ad. 

An. 

F. 

P. 

B. 



Ad. Ah juch  
 An. und tschi\_rum und tschi\_rum und vi\_di vi\_di vi\_di rit juch  
 F. sa sa sa und tschi\_rum und tschi\_rum und vi\_di vi\_di vi\_di rit juch  
 P. sa sa und tschi\_rum und tschi\_rum und vi\_di vi\_di vi\_di rit juch  
 B. sin\_get doch mit und tschi\_rum und tschi\_rum und vi\_di vi\_di vi\_di rit juch

*Piu mosso.*

*Allegretto vivace.*  
 Ad. heis\_sa juch hei, wir sin\_gen ja mit.  
 An. heis\_sa juch hei, wir sin\_gen ja mit.

F. heis\_sa juch hei, wir sin\_gen ja mit.  
 P. heis\_sa juch hei, wir sin\_gen ja mit.  
 B. heis\_sa juch hei, wir sin\_gen ja mit.

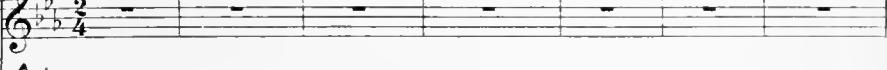
*Piu mosso.* *Allegretto vivace.*

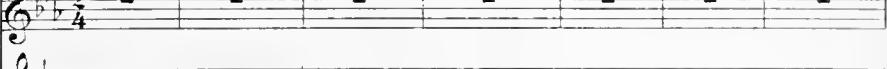
*tr* *f* *tr*

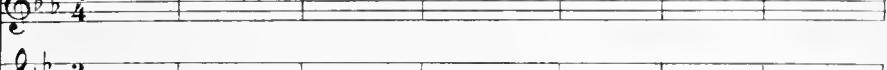
*Moderato.*

NINETTA. 

ANASTASIA. 

FERDINAND. 

PROSPER. 

BARON. 

LORD. 

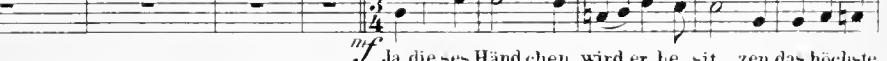
*Moderato.*

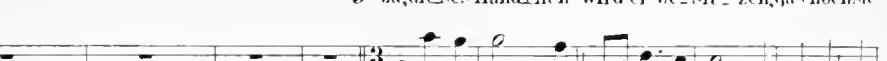
PIANO. 

*Prosa.**Langsames Walzer-Tempo.*

N. 

A. 

F. 

P. 

B. 

L. 

*"Ja, dieses Händchen wird er be-sitzen, das höchste*

*"Ja, dieses Händchen wird er be-sitzen, das höchste*

*"Ja, dieses Händchen werd' ich be-sitzen, das höchste*

*"Ja, dieses Händchen wird er be-sitzen, das höchste*

Clock zwölf, zu spät

*Prosa.*



N. Glück, ja nun ist es mein! Er wird im Le \_ ben mich treu be\_ schützen er wird mein Freund mein  
A. Glück, ja nun ist es mein! Er wird im Le \_ ben mich treu be\_ schützen er wird mein Freund mein  
F. Glück, ja nun ist es mein! Ich will im Le \_ ben Dich treu be\_ schützen ich will Dein Freund Dein  
P. Glück, ja nun ist es mein! Ich will im Le \_ ben Dich treu be\_ schützen ich will Dein Freund Dein  
B. Glück, ja nun ist es dein! Er wird im Le \_ ben Sie\_treu be\_ schützen er wird Ihr Freund Ihr  
L. - Auchwell! Man geht All-right good night mein Glück

N. Gatte sein. Er wird mein Gatte welches Glück ja mein Gatte sein! *Vivo.*  
A. Gatte sein. Er wird mein Gatte welches Glück welches Glück Dein Gatte sein!  
F. Gatte sein Ich will Dein Gatte welches Glück welches Glück ja Dein Gatte sein!  
P. Gatte sein Ich will Dein Gatte welches Glück welches Glück Dein Gatte sein!  
B. Gatte sein Er wird Ihr Gatte welches Glück welches Glück ja Ihr Gatte sein!  
L. kannes sein. ja mein Glück wird es sein!

C. 38220.